HAAF
Containerdienst
Transport
Abfallentsorgung
shop.haaf-container.de

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 1.12. + 15.12.
Annahmeschluss: 19.11. + 3.12.

Allgemeine Bekanntmachungen · Lokales Geschehen · Terminkalender · Vereine und Verbände







Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen-Sulzwiesen • e-mail: info@dorf-zeitung.de www.dorf-zeitung.de • ✆ (09367) 99114 • Fax (09367) 99107 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Auflage 10.000 • Verteilung kostenlos. Erscheinungsweise monatlich. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Verbreitungsgebiet: Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Estenfeld, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.

Wenn aus Kindern Umweltschützer werden

Klimaschutzaktionstage an der Kita St. Martin in Estenfeld

Estenfeld Wenn Umweltreferentin Johanna Gindl die Geschichte von Eisbärdame Anouk erzählt, spitzen die Kinder der Kita St. Martin in Estenfeld die Ohren. Denn Anouk hat ein Riesenproblem: Das Eis der Polarkappen, auf dem sie wohnt, schmilzt. Gleichzeitig gibt es immer weniger Fische im Meer. Schuld daran ist irgendwie die Sonne. Aber auch der Mensch leistet dazu seinen Beitrag. „Weil wir so viel Auto fahren“, wirft eines der Kinder blitzschnell ein.

Autofahren allein erklärt natürlich noch nicht den Treibhauseffekt. Das erfahren die Vorschulkinder in Estenfeld von Johanna Gindl und ihren beiden Kollegen von der Energieagentur Unterfranken. An verschiedenen Stationen lernen sie altersgerecht das Zusammenspiel zwischen Wetter, Klima und Umwelt kennen. Spiele, Geschichten und kleine Experimente vermitteln ihnen zudem die Grundlagen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und nachhaltiges Handeln im Alltag.



Von links: Antonja Zirkler, Johanna Gindl und Rainer Zöller sind Teil des Teams Umweltbildung bei der Energieagentur Unterfranken. Sie erklärten den Vorschülern in Estenfeld kindgerecht das Zusammenspiel zwischen Wetter, Klima und Umwelt.
Foto: Christian Schuster

Aktionstage seit Jahren erfolgreich in der Kinder- und Jugendbildung

Seit mehr als zehn Jahren veranstaltet der Landkreis Würzburg in Kooperation mit der Energieagentur Unterfranken die Klimaschutzaktionstage. An mehr als zwanzig Terminen pro Jahr erhalten Kinder in Kitas und Schulen ein grundlegendes Verständnis für die Umwelt und für Themen wie Müllvermeidung, Energie, Wasser und Hitze. Zugleich werden sie zu nachhaltigem Handeln motiviert. Gemeinsam mit Carsten Pauly, Projektleiter der Energieagentur Unterfranken, und Bürgermeister Christian Albert besuchte Landrat Thomas Eberth die Vorschulkinder in Estenfeld.

Von seinem eigenen Nachwuchs weiß Christian Albert, dass das Bildungsangebot gut ankommt. „Schon mit vier und fünf Jahren haben die Kinder ein großes Verständnis für die Themen Umwelt- und Klimaschutz. Sie lernen schnell und sind mit Begeisterung dabei. Ich finde es genial, dass der Landkreis die Klimaschutzaktionstage anbietet“, sagt der Bürgermeister.

„Ihr seid jetzt unsere Umwelt- und Energiemanager“, freute sich auch Landrat Thomas Eberth mit den Kindern. „Damit in vielen Jahren auch eure Kinder und Enkel noch einen schönen Planeten haben, auf dem sie wohnen können.“ Und damit auch Eisbärdame Anouk in Zukunft eine Lebensgrundlage hat.



BBV OV Burggrumbach

Der BBV Ortsverband Burggrumbach lädt zur geschlossenen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein:
Donnerstag, 03.12.2026 um 19.30 Uhr
Sportheim Burggrumbach *Matthias Stühler*

Mitgliederversammlung

der BUND Naturschutz Ortsgruppe Hausen b. Würzburg/Bergtheim

Hausen/Bergtheim Herzliche Einladung an alle Naturschutz-Interessierten Bürger*innen aus Hausen und Bergtheim inkl. Ortsteile bei unserer öffentlichen Versammlung der BUND Naturschutz Ortsgruppe dabei zu sein.
Wann: **Mittwoch, 25.11.2026** um 18.30 Uhr
Wo: im Saal des ehemaligen Gasthauses Stern, Hauptstr. 45, 97262 Rieden
Wir wollen Ideen sammeln und Anliegen diskutieren und freuen uns über eine rege Teilnahme. Auch Nicht-Mitglieder sind eingeladen, die Vorhaben der Ortsgruppe mitzugestalten. *Vorstandsmitglieder d. Ortsgruppe*

Trägerverein St. Sebastian e.V.

Mitgliederversammlung

Oberpleichfeld Es ergeht herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Trägerverein St. Sebastian e.V. am **Donnerstag, 3.12.2026** um 19.30 Uhr ins Pfarrheim Oberpleichfeld
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Neuaufnahme von Mitgliedern, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuwahl: 2. Vorstand
4. Tätigkeitsbericht der Kindergartenleitung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
6. Kassenprüfung, Bericht d. Rechnungsprüfer
7. Jahresrechnung 2025 / Haushalt 2026 Vorstellung & Genehmigung
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Gebührenordnung 2027 und Änderungen im BayKibig
9. Verschiedenes

Ergänzungen vorbehalten.
Heiko Schlimbach, Vorstand Trägerverein

VdK **OV Bergtheim-Hausen**

Einladung

zur Adventsfeier mit Jahresrückblick

am Sonntag, den 6.12.2026 um 15.00 Uhr in die Sportgaststätte Bergtheim.
Der Zugang ist barrierefrei. Wir laden Mitglieder und Nichtmitglieder recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Kommen.
Die Vorstandschaft des VdK OV Bergtheim-Hausen

Bekanntmachung

Mitgliedsgemeinden:
Bergtheim und Oberpleichfeld

Das Rathaus ist am **Mittwoch, den 2.12.2026,** für den Publikumsverkehr **ganztägig geschlossen.** Wir bitten Sie dies bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.
Michael Burger, Gemeinschaftsvorsitzender

Bürgerversammlung

der Gemeinde Unterpleichfeld

Unterpleichfeld Am **Donnerstag, 19. November 2026,** findet um 19.00 Uhr die alljährliche Bürgerversammlung der Gemeinde Unterpleichfeld in der Mehrzweckhalle statt.
Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.
In der letzten Dorf-Zeitung wurde versehentlich ein falsches Datum veröffentlicht.

Gartenbauverein Unterpleichfeld

Brückenschoppen

Unterpleichfeld Ein geselliger Abend mitten im Ort! Nachbarn und Bekannte treffen, sich gegenseitig kennenlernen und miteinander Zeit verbringen – dazu laden wir herzlich alle ein!
Am **Freitag, 20. November ab 17 Uhr** treffen wir uns an der Brücke in der Schloßweth in Unterpleichfeld. Jeder bringt mit, was er und sie gerne trinkt oder isst. Bitte eigene Gläser oder Becher und eventuell ein Sitzkissen mitnehmen – und warm anziehen, damit wir auch bei kalter Witterung einen schönen Abend miteinander verbringen können.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Euch! *Text: Karin Schramm*

– Anzeige –







Sportgaststätte Bergtheim

Öffnungszeiten:
Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag
von 16:30 bis 23:00 Uhr
Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr
Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette) gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**
Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Donnerstag, 19. Nov. bis **Freitag, 20. Nov.**
Kassler mit Spätzli

Sonntag, 22. November
Burgunderbraten, Klöße, Blaukraut
Lachsfilet, mediterranes Gemüse
Hähnchenbrust im Speckmantel mit Tomatenrahmsoße

Donnerstag, 26. Nov. bis **Samstag, 28. Nov.**
Leiterli, Pommes, Salat

Sonntag, 29. November
Sauerbraten, Klöße, Blaukraut
Kalbsbraten, Spätzli, Brokkoli
Holzfällersteak, Pommes, Salat

Druckfehler vorbehalten

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ✆ 0 93 67/4 61 95 63
http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim

AUTO SCHLERETH

KFZ Reparaturen · Klimaservice
Reifendienst · Reifeneinlagerung
Instandsetzung von Unfallschäden
Werkstatt-Ersatzfahrzeug

Würzburger Straße 24
97230 Estenfeld
Telefon (09305) 552 · FAX (09305) 1511
www.auto-schlereth.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM		**Tel. (09367) 900 71-0**
Montag:	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:		14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag:		13.00 – 17.00 Uhr (Bürgerbüro bis 18.00 Uhr)
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr	

Eine Terminvereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten, ist möglich.

ESTENFELD	**Tel. (09305) 888-0**
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
+ Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag	14.00 – 16.30 Uhr

HAUSEN b.W.		**Tel. (09367) 9067-0**
Montag	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	

KÜRNACH	**Tel. (09367) 9069-0**
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
+ Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD	**Tel. (09367) 90071-22**
Bürgermeistersprechstunde:	jeweils Montag 17.00 – 18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD		**Tel. (09367) 9080-0**
Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 11.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach

Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.

Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ✆ (09367) 99114, Fax (09367) 99107, e-mail: info@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2026

Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.



Fotos: Aaron Farnschläder

Zum 10. Mal „Bergtheim lässt's krach"

Bergtheim Die Berchthemer Wengertschneggli luden ein zur zehnten Ausgabe von Bergtheim lässt's krach – Musik und Kabarett vom Feinsten, das seit der Erstauflage im Jahr 2016 nur einmal coronabedingt ausfiel. Diese Kulturveranstaltung kombiniert auf raffinierte Art und Weise fränkisches Kabarett mit musikalischen Darbietungen. Das unterhaltsame und vielfältige Programm war wieder gespickt mit hochklassigen Auftritten fränkischer Künstler.

Zum dritten Mal dabei waren Thomas Klug und Matthias Schmelzer aus Oberschwappach alias Lubber und Babbo. Ihren ersten Auftritt in Bergtheim hatten der Zauberkünstler und Bauchredner Marcilini mit seinem Hund Oskar aus Coburg sowie die Fränkisch Swing Big Band mit mehr als 20 Musikern aus dem Weinlandkreis Kitzingen, Würzburg und Schweinfurt. Bei dem vierstündigen Event wechseln sich die Künstler mit Auftritten von ca. 30 Minuten Länge mehrmals während des Abends ab, sodass stets neue Impulse von der Bühne an das Publikum gesendet werden.

Den gesamten Abend wurden die Zuschauer durch die fleißigen Vereinsmitglieder bestens kulinarisch verwöhnt. Als Neuerung gab es dieses Mal eine Tanzfläche, auf der tanzbegeisterte Zuschauer Cha-Cha-Cha, Swing und Rock'n'Roll tanzten. Die Fränkisch Swing Big Band unter der Leitung von Eva Harnisch, Markus Scheffel und Georg Stirnweiß eröffnete den unterhaltsamen Abend mit elegantem Saxofon Sound und Big Band Klassikern der 20er, 50er und 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Während Tobias Schrimer die Big Band dirigierte, wurde die eigens eingerichtete Tanzfläche rege genutzt. Dazu moderierten Eva Harnisch und Mirko Nikolei die Stücke an, indem sie ihre Moderation mit gezielten Informationen zu jedem Lied untermalten. So wurde erklärt, dass Ragtime zerrissene Zeit bedeutet und um die Jahrhundertwende als Inbegriff von Rebellion in Form des Tanzens anzusehen ist. Der Song Moonriver von Audrey Hepburn wurde mit den Worten: „Wer bei diesem Song keine Gänsehaut bekommt, fliegt raus." angekündigt. Der Gesang von Mirko Nikolei war so verzaubernd, dass niemand Gefahr lief, den Saal verlassen zu müssen.



Marcus Geuss, bekannt als Marcelini mit seinem Begleiter Oskar begeistern ihr Publikum nicht nur mit ihren Auftritten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sondern insbesondere mit ihren Shows auf den Kreuzfahrtschiffen auf den Meeren dieser Welt. Marcelini ist außer Bauchredner auch Moderator und Zauberer. So hat er seine Auftritte genutzt, um all seine Talente zu präsentieren. Mit unbändiger Energie stürmte er die Bühne mit den Worten: „Franken geht aus Euch raus. Ich weiß, dass Ihr da drin seid."

Seine prägnanten Witze über Kreuzfahrer kamen beim Publikum genauso gut an, wie die scherzhaften Seitenhiebe auf den anwesenden Bergtheimer Bürgermeister, Michael Burger.

Neben seiner Bauchrednerpuppe, Oskar, durfte die extravagante Edna van de Flitter Glitter das Publikum mit ihren illustren Geschichten aus dem Showgeschäft begeistern. Den finalen Zaubertrick mit immer wieder auftauchenden und verschwindenden Weinflaschen und -gläsern, bei dem Marcelini am Ende vorgab sturzbetrunken zu sein, goutierten die Zuschauer mit tosendem Applaus. Lubber und Babbo hatten das Publikum mit ihrer physische Präsenz und dem unvergesslichen Charme des Steigerwälders lachtechnisch sofort im Griff.

Während Lubber als Schamane des Steigerwalds agierte und Holz stets nur im Sommer macht, hatte Babbo so seine Probleme bei der Jagdprüfung und bei der Entscheidung auf welcher Seite vom Baum man idealerweise sein Geschäft verrichten sollte. Zum ersten Mal hatten die beiden Oberschwappacher einen Kontrabass dabei, welchen sie beim Kennenlern- und Mitmachlied einsetzten. Das Publikum sang begeistert den Refrain: „Das Leben ist doch super, drum lachen wir heut mal. Was andere Leute denken, das ist uns scheißegal." mit. Zum Abschluss zeigten Lubberman und Babboman, dass auch sie trotz ihrer Superkräfte unter dem heißen Sommer litten, obwohl 45°C brutto in Deutschland gefühlt nicht so heiß seien, wie die gleiche Temperatur in Spanien.

Die etwa 250 Gäste genossen einen abwechslungsreichen und äußerst unterhaltsamen Abend, bei dem sie trotz fortgeschrittener Zeit noch mehrere Zugaben der Fränkisch Swing Big Band einforderten und auch bekamen.

GLORIOSA – Kirchenkonzerte des Symphonischen Blasorchesters

Unterpleichfeld Mit zwei Kirchenkonzerten lädt das Symphonische Blasorchester Unterpleichfeld im November zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein. Unter der Leitung von Manuel Scheuring präsentiert das Orchester ein anspruchsvolles Programm, das sich auf unterschiedliche Weise mit Glaube, Spiritualität und religiöser Tradition auseinandersetzt.

Im Mittelpunkt steht „Gloriosa – Symphonic Poem for Band" des japanischen Komponisten Yasuhide Ito. Das rund 20-minütige Werk zählt zu den bedeutenden Kompositionen der sinfonischen Blasmusikliteratur und erzählt musikalisch von der außergewöhnlichen Geschichte des Christentums in Japan.

Das Christentum gelangte im 16. Jahrhundert nach Japan, wurde jedoch zu Beginn des 17. Jahrhunderts verboten. Die sogenannten Kakure Kirishitan – die „verborgenen Christen" – bewahrten ihren Glauben über Generationen im Geheimen. Dabei wurden auch gregorianische Gesänge weitergegeben und veränderten sich unter dem Einfluss der japanischen Sprache und Musikkultur. Selbst das lateinische Wort „Gloriosa" entwickelte sich zum japanisch geprägten „Gururiyoza". Diese Begegnung zweier Kulturen bildet den Ausgangspunkt für Itos eindrucksvolle Komposition. Gregorianische Choräle treffen auf japanische Klangwelten, westliche Musiktradition verbindet sich mit Elementen japanischer Musik. Das Werk gliedert sich in die drei Sätze „Oratio" (Gebet), „Cantus" (Gesang) und „Dies Festus" (Festtag) und spannt dabei einen großen musikalischen Bogen von stillen, beinahe mystischen Momenten bis hin zu kraftvollen und festlichen Klängen. Einen weiteren Schwerpunkt des Konzertprogramms bildet „Sacri Monti" des Schweizer Komponisten Mario Bürki. Das 2009 entstandene Werk führt musikalisch auf den historischen Kapellenweg von Visperterminen im Wallis. Einzelne Stationen dieses Weges werden in der Musik porträtiert. Eine weitere Inspirationsquelle ist das „Stabat Mater", jener mittelalterliche Hymnus, der den Schmerz Marias angesichts des gekreuzigten Jesus beschreibt.

Damit begegnen sich im Konzertprogramm unterschiedliche musikalische und religiöse Traditionen: japanische und europäische Klangwelten, gregorianischer Gesang und mittelalterliche Hymnen, Gebet, Klage und Festlichkeit. Die besondere Akustik der beiden Kirchen bietet dafür einen eindrucksvollen Rahmen.

- Samstag, 21. November 2026, 18.00 Uhr Kirche St. Michael, Zell am Main – Kloster Oberzell 1 · 97299 Zell am Main
- Sonntag, 22. November 2026, 17.00 Uhr Wallfahrtskirche Fährbrück – Fährbrück 2 97262 Hausen bei Würzburg

Der Eintritt ist frei. *Andreas Kleinhenz*

Voller Skateplatz & volle Begeisterung in Estenfeld

Jugendliche lernen Tricks von Skateprofis

Estenfeld Große Nachfrage, kleine Räder und jede Menge Neugier: Die kürzlich stattgefundenen beiden Skateboarding-Crashkurse für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren auf dem Skateplatz an der Weißen Mühle in Estenfeld waren mit insgesamt 20 Teilnehmenden komplett ausgebucht. Im Rahmen des Angebotes der Gemeindejugendpflegerin Jasmin Schmitt konnten die Nachwuchs-Skaterinnen und -Skater unter Anleitung der Profis von „Brettlhupfer" ihre ersten Erfahrungen auf dem Brett sammeln.

Bevor es auf die Rampen ging, erklärten die Kursleiter, wie ein Skateboard aufgebaut ist. Die Teilnehmenden erfuhren, welche Rolle Deck, Achsen, Rollen und Lager spielen – und warum ein stabiler Stand die Grundlage für jedes sichere Fahren ist.

Danach hieß es: Board unter die Füße, Haltung finden und losfahren. Schritt für Schritt übten die Jugendlichen, wie man das Skateboard kontrolliert, sicher steht und auf dem Platz unterwegs ist. Die Profis von Brettlhupfer begleiteten jede Übung individuell und gaben Tipps zu Balance, Körperhaltung und erster Fahrtechnik.

Auf den Rampen des Skateplatzes Estenfeld wurde es dann sportlich. Gemeinsam mit den Profis wagten sich die Teilnehmenden an ihre ersten Tricks. Dabei zählte weniger die perfekte Ausführung als das Ausprobieren, Mut fassen und gemeinsam weiterlernen. „Wichtig ist, dass sich alle trauen, es einfach zu versuchen", machte das Team von Brettlhupfer deutlich. Auch kleinere Fortschritte – ein sicherer Anfahrt, das Halten des Gleichgewichts oder der erste erfolgreiche Versuch an einer Rampe – wurden ausdrücklich gefeiert.

Zum Abschluss hatten die Teilnehmenden noch 30 Minuten Zeit, das Erlernte eigenständig zu testen. Die Brettlhupfer-Profis blieben während dieser Zeit vor Ort, beantworteten Fragen, gaben Unterstützung und gaben individuelle Tipps für das weitere Üben.

Die große Resonanz zeigte, wie groß das Interesse an Skateboarding unter jungen Menschen in der Region ist. Für viele Teilnehmende war der Crashkurs der erste Kontakt mit dem Sport – und für einige sicherlich der Beginn einer neuen Leidenschaft auf vier kleinen Rollen.

Die Neugestaltung des Skateplatzes. in Estenfeld geht auf ein Jugendprojekt aus dem Jahr 2023 zurück. Dieses echte Partizipationsprojekt wurde von der Gemeindejugendpflegerin Jasmin Schmitt zusammen mit der Zielgruppe umgesetzt.

Von ersten Gesprächen bezüglich der Ideen & Wünsche der Zielgruppe über die Rampenauswahl bis hin zur Planung der Eröffnungsfeier waren die Jugendlichen in jedem Schritt involviert und konnten eigene Vorschläge einbringen. Seither stellt der Skateplatz in Estenfeld einen beliebten, zielgruppenübergreifenden Treffpunkt dar.

Text & Bild: Jasmin Schmitt



– Anzeige –



ENGEL&VÖLKERS

Recruiting Day

Bereit für etwas Neues?

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten
in der Immobilienbranche.

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln oder etwas Neues wagen?

Lernen Sie Engel & Völkers Würzburg persönlich kennen und erfahren Sie mehr über den Einstieg als Immobilienberater, den Arbeitsalltag und Ihre Entwicklungsmöglichkeiten bei uns.



Für Vertriebsprofis, Quereinsteiger
und Berufseinsteiger

Mittwoch, 18. November 2026, 18:30 Uhr
Einfach vorbeikommen - keine Anmeldung erforderlich

Burkardushaus Würzburg, Raum 3
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Wir freuen uns auf Sie!

WÜRZBURG
Fuderer Real Estate GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH
Karmelitenstr. 24 | 97070 Würzburg | T +49 (0)931 991 750 0
wuerzburg@engelvoelkers.com | Immobilienmakler
engelvoelkers.com/de/de/shops/wuerzburg

Zu jeder Jahreszeit
die passende Dienstleistung

KEHR RAUS

Grundstücks- und Gartenpflege
Mäharbeiten
Baumpflege
Kehrdienst
Winterdienst

Tel.: 09365/50 33 41 • Fax: 09365/50 35 38
E-mail: beetz@kehr-raus.de • www.kehr-raus.de

Malteser
OV Estenfeld

JORDAN
Qualität & Service seit 1919

CHRISTBAUMVERKAUF

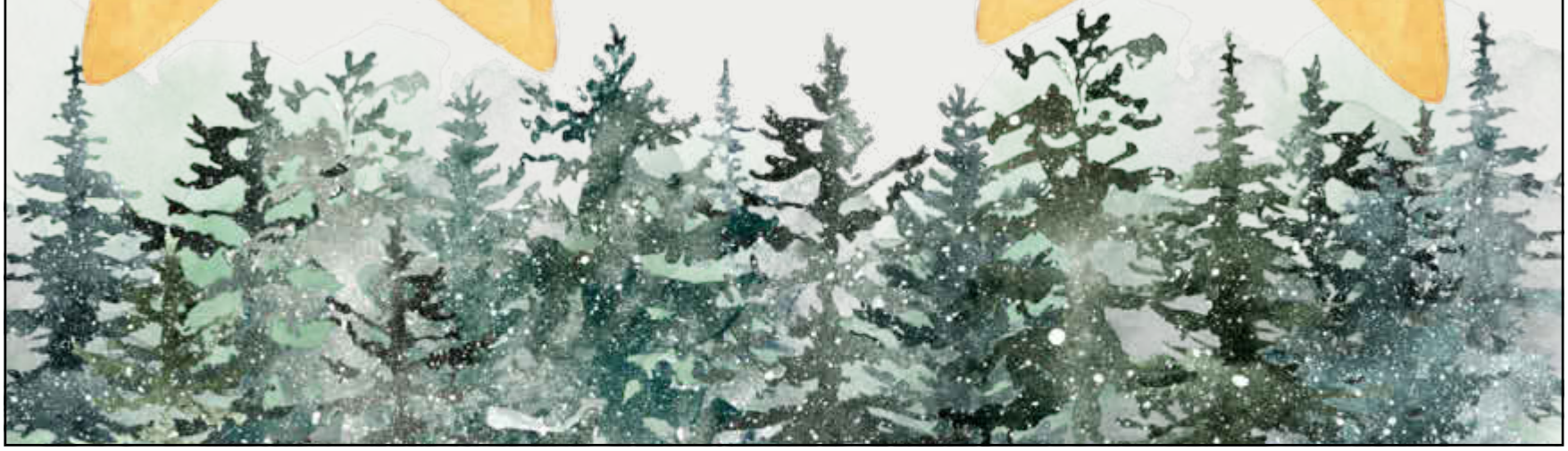
Liebe Estenfelder, Kunden und Freunde,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr in der **Holzbauhalle der Firma Jordan** zu unserem Christbaumverkauf begrüßen zu dürfen.
Dank der **Unterstützung der Malteser** können Sie Ihren Weihnachtsbaum in festlicher Atmosphäre ganz entspannt aussuchen – wetterunabhängig und gut geschützt in unserer **überdachten Halle**.
Für Ihr **leibliches Wohl** ist wie immer bestens gesorgt.

Und das Beste: Mit Ihrem Christbaumkauf unterstützen Sie gleichzeitig einen **guten Zweck**.

Wann?
Sa, 12.12.2026
sowie
Sa, 19.12.2026
10 bis 15 Uhr

Wo?
Holzbauhalle
W. & L. Jordan GmbH
(JOKA)
Otto-Hahn-Str. 13
97230 Estenfeld





Der Nordbayerische Musikbund verlieh beim Festkommers der Opferbaumer Musikanten zahlreiche Ehrungen für fünf bis 50 Jahre aktives Musizieren. Die Nadeln und Urkunden überreichte die stellvertretende Kreisvorsitzende Petra Kuhn (4. von rechts). *Foto: Irene Konrad*

50 Jahre Opferbaumer Musikanten

Die Freude an der Musik verbindet

Opferbaum Mit Musik, Ehrungen und vielen Erinnerungen feierten die Opferbaumer Musikanten ihr 50-jähriges Bestehen und ihre Vereinsgeschichte.

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen" – dieses dem Philosophen Aristoteles zugeschriebene Zitat hat bis heute nichts von seiner Gültigkeit verloren. Das zeigte sich beim Festkommers anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Musikvereins „Opferbaumer Musikanten 1976 e. V.". Das Zitat spiegelte den Charakter des Vereins und der Veranstaltung wider.

Durch den Festkommers moderierte Annette Reuß, die zusammen mit Natalie Wolz und Roman Friedrich als Team dem Verein vorsteht. Zwischen den stimmungsvollen Stücken der Musikkapelle ließ Reuß die Vereinsgeschichte Revue passieren. Am 10. Oktober 1976 gründeten 72 Männer und sieben Frauen auf Initiative des Pfarrgemeinderats die Opferbaumer Musikanten.

Der Neustart einer Kapelle mit überwiegend jungen Menschen erwies sich als Erfolgsgeschichte. Moderatorin Reuß erinnerte an Ausbildungen, Wertungsspiele, Auszeichnungen sowie Auftritte in Bier- und Weinzelten, bei Festzügen, dem Dorffest und Konzerten, an Vorstände und Dirigenten, besondere Musikinstrumente im Equipment und an Menschen, die den Verein geprägt haben.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehörten die Auftritte von Theresia Hümpfner und Alois Klüpfel, die als „Eichelbergduo" die Anfangsjahre des Vereins bereicherten, sowie von Klaus Hammer am Taktstock. Der Dirigent hatte 1986 die Kapelle übernommen, sie 25 Jahre lang geformt und zu Höchstleistungen geführt. Nach wie vor liegen den Opferbaumern die Nachwuchsarbeit sowie die Verbundenheit mit dem Musikverein Ristissen bei Ulm und den Musikvereinen der Nachbardörfer am Herzen.

Schirmherr Eberhard Nuß dankte in seiner Festrede den Menschen, die „in diesem sympathischen Verein" ehrenamtlich Verantwortung trugen und tragen. Der Altlandrat outete sich als Fan des Vereins. Das Festkonzert im März, die Ausrichtung des Kreismusikfestes im Mai, ein Radioauftritt vor wenigen Tagen und das nächste Weihnachtskonzert würden das Festjahr gebührend bereichern.

Landrat Thomas Eberth und Bürgermeister Michael Burger wünschten dem Verein weiterhin viel Erfolg dabei, Menschen für das Erlernen und Spielen eines Instruments zu begeistern. „Musik erweckt so viele Emotionen und tut uns gut", zeigte sich Petra Kuhn „total begeistert von der herrlichen Stimmung". Die stellvertretende Kreisvorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes ehrte 37 Jugendliche, Frauen und Männer für aktives Musizieren über einen Zeitraum von fünf bis 50 Jahren.

Der Jubiläumsverein dankte zahlreichen Mitgliedern für ihre langjährige Treue. Dazu zählten die Gründungsmitglieder Oswald Endres, Konrad Friedrich, Manfred Friedrich, Josef Hertlein, Margot Lier, Hilmar Müller, Oswald Rumpel, Ingbert Walter und Michael Walter.

Darüber hinaus verlieh der NBMB dem Verein die Silberne Medaille am weiß-blauen Band für 50-jährige Musiktradition sowie Thomas Hümpfner die Dirigentennadel in Bronze für 10 Jahre aktive Dirigententätigkeit. Der Musiklehrer leite die Kapelle „mit musikalischem Sachverstand, Herz und Liebe".

Ehrungen des NBMB für aktives Musizieren:

- 50 Jahre: Arnold Friedrich, Roman Friedrich, Oswald Klüpfel, Oswald Sauer.
- 40 Jahre: Alexandra Friedrich, Petra Keller, Annette Reuß, Tobias Reuß, Marion Wittmaier.
- 30 Jahre: Dietmar Eberlein, Manuela Herzig, Thomas Hümpfner, Stefan Kremling, Carolin Meier, Melanie Wald. 25 Jahre: Isabell Friedrich, Vanessa Luntz, Lea Wagner, Kristina Wallrapp.
- 20 Jahre: Karl-Josef Christ, Katharina Dorsch, Reka Raskone Gyuris, Alexandra Erhard, Marco Klüpfel, Michael Klüpfel, Fabian Schmitt, Simon Schmitt.
- 10 Jahre: Steffen Albert, Lisa Keller, Lilly Krapf, Elias Wolz, Jakob Wolz.
- 5 Jahre: Veronika Mayer, Elisa Reuß, Marie Wittmaier, Maria Wolz.

Vereinsehrungen

- 50 Jahre (Gründungsmitglieder): Oswald Endres, Konrad Friedrich, Manfred Friedrich, Josef Hertlein, Margot Lier, Hilmar Müller, Oswald Rumpel, Ingbert Walter, Michael Walter.
- 40 Jahre: Arnold Büttner, Walter Friedrich, Maria Frosch, Klaus Hammer, Richard Kremling, Robert Kremling, Hilmar Lier, Reinhard Müller, Wolfgang Müller, Nicole Thummerer, Eugen Sauer, Gerhard Walter, Lothar Walter, Andreas Winkler, Melanie Zschätzsch.
- 25 Jahre: Elvira Alin, Bettina Hörnig, Sieglinde Friedrich, Gerhard Heinrich, Karin Heinrich, Michael Hertlein, Dominik Ländner, Heidi Ländner, Margarete Luntz, Martina Mader, Eberhard Nuß, Gerda Sauer, Werner Sauer, Martina Schmitt, Annika Schraut, Günter Schraut, Karin Schraut, Peter Wagner, Claudia Wnendt-Friedrich, Rita Wolz, Berthold Zimmermann.
- 15 Jahre: Otmar Erhard, Lydia Friedrich, Margarete Hart, Martina Krapf, Erich Sauer, Birgit Strupp, Iris Walter, Natalie Wolz, Ute Zimmermann.

Zeit für Mich
deine Haut ist meine Berufung
Verschenke Zeit für Mich
Ein persönliches Weihnachtsgeschenk für schöne, gepflegte Haut.
Erfahre, was deine Haut wirklich braucht – individuell, persönlich und bequem von zu Hause.
Online-Hautberatung · 49 €
Auch als Geschenkgutschein erhältlich!
Zeit für Mich · Kosmetikstudio Kürnach
0157 825 674 15 | www.Zeit-für-Mich-kürnach.de
QR-Code scannen & Gutschein sichern

Uwe´s Biolandhof
jetzt vorbestellen
Bio-Weihnachts-Gänse/Enten
0179-4547052
Sterngasse 2 · 97241 Bergtheim

Fischer´s Rind
REGIONALES RINDFLEISCH
Weihnachten
AB DEM 1. NOVEMBER
nehmen wir eure Weihnachtsbestellungen entgegen.
Fischer´s Rind
Burggrumbacher Straße 9
97294 Unterpleichfeld
0176 24926146
Öffnungszeiten
Mittwoch 15 - 18 Uhr
Freitag 15 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Christbaumverkauf
in Kürnach (Edeka)
Grumbacher Weg 1, 97273 Kürnach
in Bergtheim (Rewe Jahn)
Am Eulenberg 2, 97241 Bergtheim
in Werneck (einfach WIR)
Würzburger Str. 4, 97440 Werneck
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an frischen und preiswerten
● Nordmanntannen
● Schnittgrün
Diese werden in Binsbach und im Spessart selbst gepflanzt und aufgezogen.
Verkauf ab Freitag, 4. Dezember 2026
Montag – Samstag 9:30 – 17:00 Uhr
Nur Barzahlung möglich!
Weihnachtsbäume Hetterich
Ammannstr. 14 · 97450 Binsbach · ✆ 0151 / 400 94 053

www.parkettboden-ganz.de
Verlegung, Montage und Verkauf von
Laminat • Kork • Teppich
PVC • Türen • Holztreppen
Parkett und Holzdecken
Altbausanierung
GANZ
Parkett- & Fußbodentechnik
Stefan Ganz
Wachtelberg 25
97273 Kürnach
Tel. & Fax
09367/980773
Mobil
0171/7160001
Parkett- und Dielenböden schleifen

Malerbetrieb Schütze
Ihr Haus in guten Händen
Malerbetrieb Schütze
Am Burggraben 1
97294 Unterpleichfeld
www.malerbetrieb-schütze.de
Tel: 09367/4996226
Fax: 09367/4996225
Mobil: 0160/7818626
malerbetrieb-schuetze@web.de
Maler • Verputzer • Trockenbau • Tapezieren • Brandschutz
Wärmedämmung • Fliesenlegen • Schimmelsanierungen

Haus & Garten Service Mirko Barthelmes
- Garten und Grundstückspflege
- Baumpflege und -fällungen
- Renovierung und Neugestaltung im und ums Haus

HAUS & GARTEN SERVICE
Herbstallee 7 | 97241 Bergtheim
Mobil: 0171 - 82 12 399 | Tel.: 09367 - 98 22 32
info@gartenservice-bergtheim.de | www.gartenservice-bergtheim.de



Nolte ambulante Pflege · Servicestelle: An der Spielleite 14
97294 Unterpleichfeld · Tel.: 0 93 67 / 98 43 99 · Fax: 0 93 67 / 98 45 28
Nolte Tagespflege Hausen · Schulweg 2 · 97262 Hausen bei Würzburg
Tel.: 0 93 67 / 9 86 06 90 · Fax: 0 93 67 / 9 86 06 91
Nolte Tagespflege Untereisenheim · Schulstraße 6 · 97247 Untereisenheim
Tel.: 0 93 86 / 9 79 38 66 · Fax: 0 93 86 / 9 79 37 88
mail: info@nolte-pflege.de · www.nolte-pflege.de

Bürgerversammlung in Hausen:

Zahlen, Fakten und Dank ans Ehrenamt

Hausen Sachlich und ohne große Wellen: Die Bürgerversammlung in Hausen blickte auf konstante Einwohnerzahlen und wichtige Projekte.

Keine hitzigen Debatten und keine Überraschungen: Sachlich und unspektakulär verlief die Bürgerversammlung der Gemeinde Hausen in der Jahnhalle der DJK-TG Hausen. Bürgermeister Bernd Schraud informierte in der zweistündigen Veranstaltung über eine Auswahl an bedeutenden Zahlen und Ereignissen des vergangenen Jahres und freute sich darüber, dass rund 80 Personen mit ihrem Kommen Interesse am Gemeindegeschehen bewiesen.



Im Ortsteil Hausen hat der Bauhof einen Durchlauf geschaffen, der bei Starkregenereignissen überschüssiges Wasser ableitet.

Zum 1. Juli 2026 zählte die Gemeinde 2.563 Einwohner. Davon entfielen 910 auf Erbshausen-Sulzwiesen, 844 auf Hausen und 809 auf Rieden. Der Gemeindeteil Rieden hat damit zum ersten Mal die Marke von 800 Einwohnern überschritten. Insgesamt sei die Einwohnerzahl seit Jahren erfreulich konstant.

Der Haushalt der Gemeinde sei geordnet. Das im Haushaltsjahr 2026 gestiegene Volumen sei der Tilgung fälliger Darlehen und Umschuldungen gewidmet. Laut Bürgermeister Schraud hätten sich die Einnahmen positiv entwickelt und die Gewerbesteuer habe sich stabilisiert. Sorgen würde allerdings die Höhe der Kreisumlage von zuletzt 1,586 Millionen Euro sowie deren befürchtete erneute Erhöhung im Jahr 2027 machen.

Bei den aktuellen Bauprojekten in den drei Gemeindeteilen hob Schraud vor allem das ehrenamtliche Engagement der Dorfbewohner hervor. Fachfirmen und Bauhof würden zwar gebraucht, aber die Eigenleistungen seien enorm. Dafür bat der Bürgermeister um Applaus. Beispielhaft nannte er in Hausen die Umgestaltung des „Haus am Plätzle“, das Pflanzen einer Nordmanntanne als dauerhaften Weihnachtsbaum sowie den Zukunftsgarten an der neuen Kindertagesstätte.

Im Gemeindeteil Erbshausen-Sulzwiesen beschäftigen sich die Planer mit der neuen Ortsmitte sowie der Sanierung und Erweiterung des Grundschulgebäudes. Gefördert und realisiert wurden zudem die Digitalisierung einer Chronik in Erbshausen-Sulzwiesen und ein Rundweg auf historischen Spuren in Rieden. Weiterhin auf der Agenda steht der Dorfweiher in Rieden.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde vermehrt ihr Augenmerk auf Naturschutzmaßnahmen, Regenrückhalt und Vorkehrungen bei Starkregenereignissen gelegt. Die Alarmierung für Einsätze bei der Feuerwehr wurde von analog auf digital umgerüstet, und zwar für die digitalen Meldeempfänger und die vier Bestandssirenen.

Die Wortmeldungen zum Abschluss betrafen verschiedene Themen, unter anderem zu Bäumen auf dem Friedhof, dem Stand des Klageverfahrens mit der Autobahn Tank & Rast GmbH, Wasserverluste im Leitungsnetz sowie eine Dorf-App.

Zudem interessierten der Stand des Glasfaserausbaus, die geplanten Windräder, der Grundwasserspiegel vor Ort und die individuelle Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr.

Öko-Modellregion stadt.land.wü.

fördert auch 2027 Öko-Kleinprojekte: Bewerbungsfrist läuft bis 15. Januar

Die Öko-Modellregion stadt.land.wü. startet im kommenden Jahr erneut ein Förderprogramm für kleine ökologische Projekte in der Region. Ziel ist es, im Rahmen des Landesprogramms BioRegio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken.

Von einer neuen Homepage für einen Bio-Betrieb über die Ausstattung eines Selbstvermarkterstands bis hin zu einer Kartoffelschälmaschine für eine Kindertagesstätte mit Bio-Mittagsverpflegung: Die Vielfalt der geförderten Öko-Kleinprojekte ist groß. Seit dem Start der Förderung im Jahr 2022 wurden bereits 47 Projekte realisiert. Die Bandbreite macht deutlich: Schon mit überschaubarem Budget lassen sich konkrete Verbesserungen für die Bio-Landwirtschaft und -Ernährung erreichen.

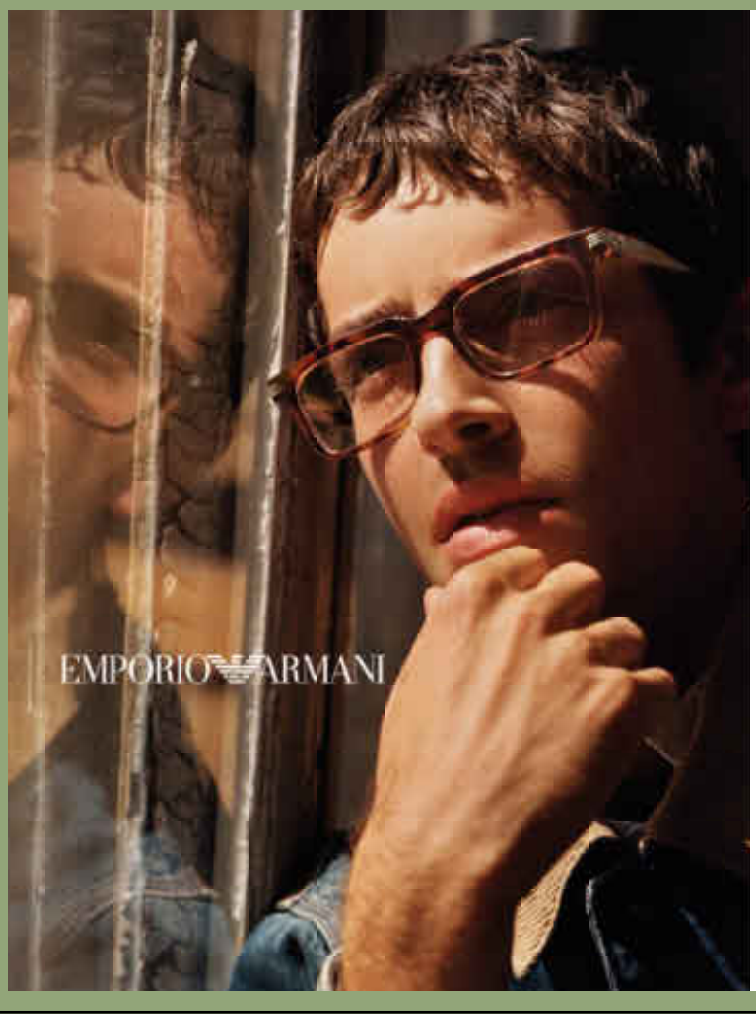
Als Kleinprojekt gelten Vorhaben mit Gesamtnettoausgaben von maximal 20.000 Euro. Das Förderprogramm übernimmt bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Nettoausgaben. „Thematisch sollten die Öko-Kleinprojekte zur Stärkung der Bio-Land- und Ernährungswirtschaft, zur besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln oder zur Bildungsarbeit für den Ökolandbau in der Region beitragen. Am Ende entscheidet ein sechsköpfiges Gremium, welche Projekte förderfähig sind“, erklärt Rico Neubert, Leiter des Fachbereichs Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung am Landratsamt Würzburg und Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Stadt und Landkreis Würzburg können sich bis zum 15. Januar 2027 mit ihrer Projektidee bewerben. Die Bewerbung erfolgt bei der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach erfolgreicher Auswahl durch das Entscheidungsgremium kann mit der Umsetzung begonnen werden. Das Kleinprojekt soll bis zum 1. Oktober 2027 abgeschlossen sein und unterliegt einer Zweckbindungsfrist.

Für Interessierte findet am 23. November 2026 von 19 bis 20 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt, bei der Projektideen besprochen und Fragen gestellt werden können. Die Anmeldung ist möglich unter www.eveeno.com/307591860.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ sind auf der Internetseite der Öko-Modellregion unter www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik „Handlungsfelder und Projekte“ zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn (Tel. 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

EMPORIO ARMANI



Einstärkenbrille
(inkl. Kunststoffgläser 1,5 Hart, SET)
komplett 209,–

Gleitsichtbrille
Classic 329,– €
Komfort 469,– €
Premium 609,– €
(inkl. deutsche Markengläser, Kunst. 1,5 Hart, SET)
komplett ab 329,–

Rohrwasser-
ISSING
Optik
Unterpleichfeld
und Würzburg

Angebot gültig bis 14.12.2026

Viertklässler entdecken das Rathaus

Ein Blick hinter die Kulissen der Gemeinde

Hausen Wie funktioniert eigentlich eine Gemeinde und welche Aufgaben hat ein Bürgermeister? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4c und 4d der Grundschule Bergtheim bei ihrem Besuch im Rathaus der Gemeinde Hausen auf den Grund.

Herzlich empfangen wurden die Kinder mit ihrer Lehrerin Frau Bartram und ihrem Lehrer Herrn Schubert nach ihrer Wanderung vom Schulstandort Erbshausen-Sulzwiesen nach Hausen von Bürgermeister Bernd Schraud. Der Bürgermeister nahm sich an den beiden Tagen die Zeit, den jungen Besuchern das Rathaus zu zeigen und die verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung vorzustellen. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Einblick in die Arbeit der Gemeinde und lernten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses kennen. Besonders interessant wurde es bei der anschließenden Fragerunde. Die Kinder hatten zahlreiche Fragen vorbereitet, die der Bürgermeister geduldig und anschaulich beantwortete. So konnten sie mehr darüber erfahren, wie Entscheidungen in der Gemeinde getroffen werden, welche Anliegen die Bürgerinnen und Bürger an die Gemeinde herantragen und wie sich das Leben vor Ort gestalten lässt. Bernd Schraud berichtete außerdem, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit dem Bürgermeisteramt verbunden sind.

„Die Lehrerin Frau Bartram betonte, dass der Besuch hervorragend zum Unterrichtsthema „Kommune“ passe, welches im Lehrplan der 4. Klasse vorgesehen ist. Die Schülerinnen und Schüler konnten dadurch die im Unterricht behandelten Inhalte ganz praktisch erleben und einen Einblick in die Tätigkeit einer Gemeindeverwaltung gewinnen.“

Der Rathausbesuch war für die Kinder eine abwechslungsreiche Erfahrung und machte deutlich, wie wichtig die Arbeit der Gemeinde für das Zusammenleben vor Ort ist.



Klasse 4c der Grundschule aus Erbshausen mit ihrer Lehrerin Frau Bartram und Bürgermeister Bernd Schraud. *Foto: Claudia Strobel*



26.02.27 WÜRZBURG
TECTAKE ARENA

26.02.27 VEITSHÖCHHEIM
MAINFRANKENSÄLE

21.03.27 VEITSHÖCHHEIM
MAINFRANKENSÄLE

05.05.27 WÜRZBURG
POSTHALLE

26.10.27 WÜRZBURG
POSTHALLE

KONZERTWERK WWW.KONZERTWERK.DE | WWW.EVENTIM.DE

Fliesenleger-Meisterbetrieb
KRÜCKEL & SCHRAUT
Ausstellung - Verkauf - Verlegung
Kettelerstraße 84 • 97222 Rimpar
André Krückel 01 75 / 56 66 518 • **Manuel Schraut** 01 75 / 56 66 519
Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de

JONAS BEDACHUNGEN GMBH
IHR PARTNER FÜR
- Bauspenglerei
- Flachdachabdichtung
- Terrassen-/Balkonsanierung
- Gerüstbau
- Steildachsanierung
- Dachflächenfenster
- Dachbodenausbau
- Sturmschaden-Reparatur

Kirchgasse 6 • 97523 Schwanfeld
Mobil: 01525 - 9 222 132
E-mail: frank@jonas-bedachungen.de • www.jonas-bedachungen.de

Gardinen · Insektenschutz · Jalousien
Markisen · Parkett · Fußboden
Altbausanierung · Türen
Malerarbeiten
ENDRES
Raumausstattung Unterpleichfeld
24 STUNDEN-SERVICE
Am Wasserturm 30 · Tel. 09367/9878085
Fax 09367/9867720 · Mobil 0171/8219322
Email: norbert-endres@t-online.de
www.endres-raumausstattung.de

Der Umwelt zuliebe oder einfach sparen!
Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie



Einfach mit
Photovoltaik und **Solarthermie**
auf erneuerbare Energien umsteigen und nachhaltig unabhängig werden. Nutzen Sie die smarte ökologische Kombination von Solarstrom und Solarwärme auf Ihrem Dach – **Sonnenkraft für Ihr Zuhause**

RITTER ENERGIE
PARA DIGMA
Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
Tel. 0931 78 40 94-7
www.weber-martin.de
MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus

UWG Estenfeld: Vortrag

„Jugendliche Mitglieder für ehrenamtliche (Mit-) Arbeit begeistern

Estenfeld Am 6. November 2026 fand im AWO-Heim in Estenfeld ein gut besuchter Vortragsabend statt. Initiiert durch die UWG (Unabhängige Wählergemeinschaft e.V.) Estenfeld und durchgeführt von Jürgen Ziegler im Auftrag des Bildungswerks für Kommunalpolitik.



Von links nach rechts: Klaus Habermann, Jürgen Ziegler, Robert Kremling *Foto: Ralf Eberhardt*

Jürgen Ziegler verantwortet im Landratsamt Kulmbach den Kreisjugendring und bringt damit hohe praktische Kompetenz mit, dieses Thema zu beleuchten und Anregungen und Hinweise zur Erschließung junger Zielgruppen für Vereine darzustellen. Als Ausgangspunkt für die Situation vieler Jugendlicher sieht Ziegler das enge Zeitfenster, das neben der Schule überhaupt noch offenbleibt.

Andererseits den positiven Aspekt, dass gerade auf kommunaler Ebene ein Engagement zu aktivieren ist.

Grundlegend positiv erläutert dann Ziegler die Ergebnisse einer Studie aus Kulmbach, die die Jugend und ihre Motivation als aktiv, politisch interessiert, leistungsorientiert und durchaus zufrieden dokumentiert. Und untermauert diese Bewertung durch viele praktische Beispiele aus dem Umfeld Kreisjugendring Kulmbach.

Obwohl nicht übersehen werden kann, dass die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, nicht wächst – nicht nur bei Jugendlichen, ist es letztlich an den Vereinen und Organisation selbst, kreativ und aktiv die Zielgruppe anzusprechen.

Fazit: Ehrenamt wichtig, Jugend als Zielgruppe notwendig und für die Zukunft unabdingbar!

Die Unabhängige Wählergemeinschaft e.V. (UWG) Estenfeld wird dieses erfolgreiche Vortragsangebot alltags- und bürgernaher Vorträge auch in der Zukunft fortsetzen.

Ralf Eberhardt, 2. Vorsitzender Unabhängige Wählergemeinschaft Estenfeld e.V.

Eine Sauna für die Kindertagesstätte Vogelnest

Bergtheim Voller Freude laufen unsere Kneippkinder durch ihren neu befüllten Barfußpfad. Beim letzten Waldtag, gemeinsam mit Försterin Sophia konnten wir wieder viele Waldschätze sammeln und unseren Pfad mit neuen Sinneserlebnissen ausstatten.

Unser Garten wird sich bald weiter verändern und die Kinder freuen sich riesig, dass wir bald eine eigene Biosauna in unserem Garten stehen haben. Diese sollen die Säule Wasser, Lebensordnung und Kräuter unseres Kneipp Konzepts sinnvoll ergänzen.

Es ist uns sehr wichtig den Kindern eine gesunde Lebensweise näher zu bringen und durch gezielte Ansätze dazu beizutragen, dass unsere Kinder bewusster und gesünder leben.

Eine Sauna kann viele positive Effekte auf die gesunde Entwicklung von Kindern haben. In unserer Johanniter-Kindertagesstätte wollen wir sie nutzen, um gezielt die Selbstwahrnehmung, das Körperbewusstsein und das Immunsystem zu stärken.

Die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen in unserer schnelllebigen Gesellschaft zu sich selbst zu kommen, dies aktiv wahrzunehmen und bei sich zu spüren. Dadurch sind die Kinder danach auch aufnahmebereiter für die nächsten Lernerfahrungen. Durch regelmäßiges Saunieren wird das Immunsystem aktiviert, der Kreislauf und der Stoffwechsel angeregt. Es ist bewiesen, dass Kinder dadurch seltener Infekte haben und zusätzlich ausgeglichener sind.

Dies ist nur ein kleiner Auszug der positiven Effekte, die das Saunieren auf Kinder hat. Die Saunakonzeption ist bereits geschrieben und kann auch schon eingelesen werden. Wir warten nun voller Spannung auf den Tag der Aufstellung.



Die Tafel Grombühl braucht Unterstützung!

Sonderaktion Spielsachen

Würzburg Rechtzeitig vor Weihnachten findet am 4. Dezember 2026 unsere jährliche Sonderaktion statt. Wir sammeln wieder Spielsachen jeglicher Art für Kinder jeden Alters. Die Spielsachen sollten in gutem Zustand und vollständig sein. Puzzles und Kuscheltiere sind sehr willkommen. Bücher oder CDs können wir leider nicht annehmen.
Die Kinder unserer Tafelkunden freuen sich über eine bunte Vielfalt und sind allen Spendern von Herzen dankbar.



Ihre Spielzeugspende kann bis 30. November 2026 immer freitags von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr entgegen genommen werden.
Anlieferort: Pfarrzentrum St. Josef, Matterstockstr. 43, Grombühl.
Von der Steinheilstraße kommend ist die Einfahrt auf den Josefsplatz möglich.

Helferinnen und Helfer gesucht!

Du bist schon lange auf der Suche nach einer erfüllenden ehrenamtlichen Tätigkeit?
Du hast freitags etwas Zeit und kannst dir vorstellen Teil eines freundlichen und motivierten Teams zu sein?
Dann laden wir dich herzlich ein, an einem Freitag bei uns in der Tafel Grombühl vorbeizukommen um das Tafelteam kennen-zulernen. Du bist dir noch nicht sicher und benötigst Vorabinformationen? Nimm gerne Kontakt auf und melde dich bei Winfried Burkard. Er wird dir alle Fragen gerne beantworten.
E-Mail winfried.burkard@icloud.com
Mobil 0179 45 04 636

Auch 2026 startet der Johanniter-Weihnachtstrucker

Mit Paketen ein Zeichen der Solidarität setzen

Würzburg Die Johanniter rufen auch 2026 zum Päckchenpacken für den Johanniter-Weihnachtstrucker auf. Seit mehr als 30 Jahren packen tausende Menschen Hilfspakete für die Aktion. „Manchmal erzählen uns Menschen, dass für sie die Adventszeit mit dem Packen für den Weihnachtstrucker beginnt“, sagt Ulrich Kraus, Projektleiter Weihnachtstrucker. „Und auch für uns Johanniter verkörpert das Projekt den Sinn von Weihnachten: an andere Menschen denken und ihnen dies mit einer Geste, einem Geschenk zeigen.“
Weiterhin sind die Planungen durch den andauernden Krieg in der Ukraine schwierig. Zumal nicht nur das Zielland Ukraine von den Auswirkungen betroffen ist, sondern auch Menschen in anderen Zielländern des Johanniter-Weihnachtstruckers. Denn je länger der Krieg andauert, umso belastender wird die Situation. Es steigen die Preise gerade für Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel nicht nur in den Nachbarländern der Ukraine. Die Johanniter rufen bundesweit dazu auf, vom 14. November bis 11. Dezember Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln zu packen und anden Abgabestellen vorbeizubringen. Es besteht auch die Möglichkeit,über die Internetseite www.johanniter.de/weihnachtstrucker Pakete virtuell zu packen. Besonders den Kindern und Familien, älteren Menschen oder Alleinstehenden fehlt es am Nötigsten. Neben Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine, bleibt die Republik Moldau als weiteres Zielland des Johanniter-Weihnachtstruckers bestehen. Und auch in Deutschland werden wieder Pakete verteilt werden.
Die Johanniter wollen mit dem Weihnachtstrucker ein klares Signal der Verlässlichkeit und Solidarität setzen: gegenüber den Partnern in den Zielregionen sowie den Empfängerinnen und Empfängern der Päckchen. „Wir wissen, dass die Pakete für die Menschen sehr viel bedeuten“, sagt Ulrich Kraus, Projektleiter Johanniter-Weihnachtstrucker. „Wir Johanniter stehen für das Miteinander, für Hilfe und Hoffnung, wenn Menschen in Not sind.“

Wie kommen die Pakete in die Zielländer

Es gilt in diesem Jahr wieder so flexibel wie möglich zu bleiben und zugleich auf die Sicherheit aller Beteiligten zu achten.

- Regeln für die Konvois: Es ist geplant, in kleineren Konvois zu den Partnern zu fahren. Parallel arbeiten die Johanniter wie auch schon in den letzten Jahren mit den Speditionen zusammen, die ebenfalls Pakete zu den Partnern in die Zielregionen bringen.
- Online packen: Die Johanniter freuen sich, wenn wieder viele Schulen, Firmen und Privatpersonen tausende Päckchen für den Johanniter-Weihnachtstrucker packen. Doch Päckchenpacken ist auch auf digitalem Wege möglich: Auf der Internetseite www.johanniter.de/weihnachtstrucker kann jeder ein Päckchen oder auch zwei oder mehr virtuell packen. So ergeben sich Geldspenden, die Teile des Inhalts oder komplette Päckchen finanzieren. Der Inhalt wird in den Zielländern von unseren Partnern eingekauft, verpackt und direkt an die Menschen verteilt.
- Helfen vor der eigenen Haustür: Der Johanniter-Weihnachtstrucker wird auch in diesem Jahr wieder mit Partnern in Deutschland zusammenarbeiten. Die Hilfsorganisation will Menschen hier in Deutschland mit der Aktion unterstützen und Pakete verteilen.

Weitere Informationen zur Aktion sowie zu Spendenmöglichkeiten: www.johanniter.de/weihnachtstrucker oder auf der Facebook-Fanseite www.facebook.com/JohanniterWeihnachtstrucker. Oder auch auf Instagram: www.instagram.com/johanniter_weihnachtstrucker

Packliste für Weihnachtstrucker-Päckchen:
1 Geschenk für Kinder (z. B. Malblock, Malstifte), 1 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 2 Packungen Kekse, 4 Tafeln Schokolade, 2 feste Seifen, 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta.
Nicht nur mit Päckchen, auch mit Spenden können Hilfswillige dem Weihnachtstrucker helfen und den Transport der Pakete oder die Koordination des Projektes unterstützen. Spenden sind möglich unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker, an den jeweiligen Abgabestellen oder direkt über folgendes Konto:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02; BIC: BFSWDE33XXX; Stichwort: Weihnachtstrucker. Oder virtuelle Päckchen packen direkt über die Spendenseite.







Michael Falger
Kachelofen- und Luftheizungsbau
MEISTERBETRIEB
➤ Beratung + Planung + Bau
➤ Reparatur + Kunden-dienst
➤ Kaminöfen
www.ofen-falger.de
97241 Opferbaum Schweinfurter Straße 23
Terminabsprache nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon **(09384) 1703**

Hajer
Bedachung & Spenglerei
Ihr Dach in besten Händen
Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung
Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster
Prosselsheim/Püssensheim
☎0172/6729897

Dorf-Zeitung | www.dorf-zeitung.de

Fachbetrieb des Metallhandwerks
Troll Metallbau GmbH
- Türen, Tore, Antriebe aller Art
- Treppen- und Balkongeländer
- Edelstahlverarbeitung
- Überdachungen
- Zäune und Einfriedungen
- Montagen
- Reparaturen
- Wartungsarbeiten

Kettelerstr. 90 · 97222 Rimpar
(09365) 4370
info@schlosserei-troll.de · www.schlosserei-troll.de

SANITÄR ⊙ HEIZUNG ⊙ SOLAR
Energie aus Sonne und Holz
Ihr Partner für Haustechnik im Alt- und Neubau:
⊙ Kundendienst und Reparatur-Service
⊙ Wartungs- und Notdienst für Heizung und Sanitär
⊙ Heizen mit Pellets, Kaminöfen
⊙ Brennwerttechnik für Öl- und Gasheizungen
⊙ Blockheizkraftwerke, Wärmepumpen
⊙ Wasserenthärtung, Wasseraufbereitung
⊙ Sanitärinstallation, Badmodernisierung
⊙ Lüftungsanlagen
ALFRED FISCHER
KUNDENDIENST ☎ 09367/986092
Bischof-Streit-Str. 16 ⊙ 97294 Unterpleichfeld
Fax: 09367/986093 ⊙ info@saniheiz-fischer.de



Bei der Vorstellung der diesjährigen Firmlinge in der Pfarrei St. Wolfgang in Hausen. Von links: Hiltrud Altenhöfer, Jan Hetterich, Max Spaderna und Florian Meier.



Segensbitten für die Firmlinge und die Gemeinschaft der Gläubigen. Von links: Max Spaderna, Hiltrud Altenhöfer, Florian Meier und Jan Hetterich. Fotos: Irene Konrad

Junge Menschen auf dem Weg zur Firmung

Vorstellung der Firmlinge in Hausen: Ich bin bereit

Hausen „Christ?! Ach, interessant. Und was macht man da so?“ Mit dieser neugierig machenden Frage auf einem Plakat eröffnete Pastoralreferent Florian Meier den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Wolfgang, den er gemeinsam mit Hiltrud Altenhöfer gestaltete. Im Mittelpunkt stand die lebendige Gemeinschaft: Florian Meier freute sich über den guten Besuch und stellte die zwei diesjährigen Firmlinge Jan Hetterich und Max Spaderna vor. Seine Worte machten deutlich: „Das ist ein sichtbares Zeichen, dass junge Menschen in eurer Gemeinde aktiv sind und wir eine Gemeinschaft bilden.“

Unter dem Firmmotto „Gemeinsam auf dem Weg – mit Gott und mit anderen in die Zukunft“ bereiten sich Jan und Max derzeit mit weiteren Jugendlichen aus dem Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück auf das Sakrament der Firmung am 29. Januar 2027 vor. In ihrer Heimatpfarrei Hausen stellten sie sich vor und zeichneten ihren Weg zur Firmung nach.

Der Auftakt zur Firmvorbereitung war eine kleine Wallfahrt mit den Firmlingen im nördlichen Landkreis Würzburg von der Autobahnkapelle über die Pleichachquelle und die Hubertuskapelle nach Fährbrück. Dabei nahmen die Jugendlichen ihren Glaubensweg von der Taufe über die Erstkommunion bis zur anstehenden Firmung in den Blick.

Bei der Gestaltung des Gottesdienstes brachten sich Jan und Max mit Fürbitten und Gebeten ein. Innig wurde es am Altar: Nacheinander legten die beiden Jugendlichen ihre Anmeldung zur Firmung und anschließend ihre Hand auf den Altar und sagten deutlich: ‚Ich bin bereit.“ Sie wollen ihren Glauben bekennen, auf die Gaben des Heiligen Geistes vertrauen und an einer besseren Welt mitarbeiten. Zusammen mit Pastoralreferent Meier erhob die Gemeinde die Hände zum Segen, um die beiden auf ihrem weiteren Weg zu stärken.

In ihrer Predigt schlug Gottesdienstbeauftragte Altenhöfer den Bogen von den biblischen Schriftgelehrten zu Jesus, dem stets die Menschen wichtiger waren als starre Gesetze. Den Firmlingen gab sie ein berühmtes Zitat des heiligen Augustinus als Lebensmotto mit: „Liebe, und dann tu, was du willst.“ Auf die Botschaft Christi zu hören und seinen Auftrag ernst zu nehmen, das sei der wahre Schlüssel zu Nächstenliebe und Nachfolge.

Altes Haus neu denken:

Landkreis Würzburg fördert Erstbauberatung für Eigentümer in Ortskernen

Würzburg Der Landkreis Würzburg unterstützt Eigentümer älterer Gebäude in den Ortskernen mit einem Gutschein im Wert von bis zu 500 Euro für eine kostenfreie Erstbauberatung. Dabei erhalten Interessierte eine fachliche Orientierung zur Sanierungsfähigkeit ihres Gebäudes, zu energetischen Maßnahmen und zur Notwendigkeit eines geplanten Abrisses.

Bis zu fünf Stunden durch ein frei wählbares Architekturbüro

Die Beratung erfolgt durch ein Architekturbüro, das die Eigentümer aus einem vom Landratsamt Würzburg zusammengestellten Architektenpool frei auswählen. Der Gutschein gilt für eine Beratung von bis zu fünf Stunden. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Beratungsprotokoll inklusive Bilderdokumentation. Dieses fasst die Ergebnisse zusammen und eignet sich als Grundlage für weitere Entscheidungen.

Die Erstberatung bietet inhaltlich Hilfestellung bei baulichen, energetischen, denkmalpflegerischen sowie entsorgungs- und verwertungstechnischen Fragen. Sie umfasst Um-, An- und Ausbaumaßnahmen, die Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von innerörtlichen Wohn-, Wirtschafts- und Neugebäuden sowie Abbruchmaßnahmen mit Entsiegelung, Ersatz- und Neubauten und die Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen.

Darüber hinaus informieren die Architekten über baurechtliche Verfahren und Fördermöglichkeiten. Zur Veranschaulichung möglicher Lösungen fertigen sie Skizzen zur Visualisierung von Gestaltungsmaßnahmen an und unterstützen bei ortsgestalterischen Problemen. Bei geplanten Abrissen wird zudem eine gutachterliche Einschätzung gegeben, ob dieser tatsächlich notwendig ist.

Antragstellung und Umsetzung des Förderangebots

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Gebäuden, die sich im Ortskern und im Geltungsbereich des Programms befinden, vor 1980 errichtet wurden und für die bislang keine Beratung stattgefunden hat. Der Gutschein für die Erstbauberatung ist im Landratsamt Würzburg bei Meike Mendow erhältlich, die auch für Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 0931 8003-5416, E-Mail: innenentwicklung@lra-wue.bayern.de). Der Gutschein enthält einen Abschnitt, der ausgefüllt an das gewählte Architekturbüro übergeben werden soll. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-wuerzburg.de/beratungsangebote.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

In Bewegung bleiben für starke Knochen

Kassel Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Knochenbrüchen kommen kann. Die Erkrankung wird unter anderem durch Kalziummangel und Bewegungsmangel verursacht und auch oft als Knochenschwund bezeichnet. Osteoporose ist die häufigste Knochenerkrankung im höheren Lebensalter.

In Deutschland sind zirka sechs Millionen der über 50-Jährigen betroffen. Es erkranken häufiger Frauen als Männer. Ziel ist es, über wirksame Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen knochengesunden Lebensstil achten. Regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Es gibt spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen. Knochen mögen Kalzium. Zusätzlich fördert Vitamin-D die Aufnahme von Kalzium über den Darm und in den Knochen.

Weitere Informationen gibt es auch unter: www.osteoporose-deutschland.de *SVLFG*

Der Neubau der Grundschule in Unterpleichfeld kommt voran

Fenster, Parkett und Akustikdecken: Auf der Baustelle tut sich viel. Der Gemeinderat fasste zudem weitere Beschlüsse.

Unterpleichfeld Der Punkt „Sachstand Neubau Grundschule“ gehört bei den Sitzungen des Gemeinderats Unterpleichfeld regelmäßig zu den Themen, die sowohl die Mitglieder als auch eine stattliche Zahl an Zuhörerinnen und Zuhörern interessieren. Bürgermeister Frank Albert gab erneut „einen kurzen Abriss“ zum Fortschritt in den drei Bauteilen. Der Bauzeitplan werde fortwährend aktualisiert. Das Architekturbüro Baurconsult ist zur regelmäßigen Information verpflichtet.

„Aktuell sind wir im grünen Bereich“, so Bürgermeister Albert. Damit bleibt es beim geplanten Einzugstermin im Juni 2027. Die erfassten Mängel würden abgearbeitet, und laufend fänden Abstimmungsgespräche zwischen der Gemeinde, den Planern und den Handwerkern statt. Der Außenanlagenbauer habe „die Wege im Norden, Osten und Westen fertiggestellt und die Baustelle verlassen“, so Albert. Die Pflasterarbeiten im Süden würden im nächsten Frühjahr fortgeführt.

Bei der Fassadenmontage würden die Zimmerer „vor gewissen Herausforderungen stehen“, insbesondere weil die bisherige Aufstellfläche für den Kran mittlerweile nicht mehr verfügbar sei. Bei einem Abstimmungsgespräch werde über die technisch machbare Montagevariante gesprochen. Die Gerüste an der Fassade wurden über den Vordächern ergänzt. Aktuell werden die Innenhöfe eingerüstet. Seit Mitte Oktober werden Fenster montiert. Im Moment stehen noch Fensterflächen in den Treppenhäusern und die Außentüren aus.

Im Schulhaus habe sich viel getan. Die Führung der Elektroleitungen wurde mit dem Brandschutzkonzept abgestimmt. Der Estrichbauer bereitete im Windfang am Haupteingang den Bodenaufbau vor. Im Erdgeschoss des Bauteils C konnte das Parkett auf dem endlich trockenen Estrich verlegt werden. Im Aula-Bereich wurden die Akustikpaneele vollständig montiert und damit die Decke geschlossen. Im Keller und im Dachgeschoss sind die Stahlblechtüren installiert worden. „Es sind zurzeit viele Gewerke und Arbeiter auf der Baustelle“, freut sich Bürgermeister Albert über das Vorankommen. Im Gebäude würden Zimmerer, Elektriker und Tischler ihre Aufträge erledigen. Auch „das Startgespräch mit dem neuen Fliesenleger“ habe stattgefunden.

Der dritte Bürgermeister Robert Wild äußerte angesichts des Baufortschritts den Wunsch nach einem Ortstermin. Dann könnte sich der Gemeinderat „den Sachstand persönlich anschauen“. Bürgermeister Albert will eine zeitnahe Terminumfrage unter den Gemeinderatsmitgliedern starten und schlug vor, die neue Außengestaltung des Friedhofs in Rupprechtshausen mit anzuschauen. Hier haben vor allem Ehrenamtliche vorbildlich und fachkundig ihre Kraft und Zeit investiert.

Einen Beschluss fasste der Gemeinderat zur Förderung von privaten Regenwasserzisternen. Die zwei ILE-Regionen Würzburger Norden und Mainschleife Plus schlugen für die 17 Gemeinden in ihrem gemeinsamen Schwammgebiet einheitliche Förderbedingungen für private Zisternen vor. Die Gemeinde Unterpleichfeld hat bereits 1995 ein Förderprogramm dafür mit einem Höchstbetrag von 260 Euro aufgelegt.

Ihre Förderkonditionen passt sie nun an die Empfehlungen der Lenkungsgruppe an. Für den Einbau einer Zisterne sind je nach Größe 500 bis 1000 Euro Zuschuss aus der Gemeindekasse möglich. Die Förderung wird zunächst auf ein Jahr befristet und auf insgesamt höchstens 5000 Euro gedeckelt. Zum Jahresende 2027 soll nach einer Überprüfung über die Verlängerung des Programms entschieden werden.

Nicht verlängern wird die Gemeinde ihre Teilnahme am Kommunalen Klimaschutznetzwerk der ÜZ Mainfranken eG. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig. Die bisherige Teilnahme war auf 36 Monate angelegt, eine Verlängerung hätte einen weiteren Zeitraum gleicher Dauer bedeutet.



Für die neue Grundschule in Unterpleichfeld wurde bereits an den Außenanlagen geschafft. Bis zum Frühjahr 2027 sollen diese Arbeiten allerdings ruhen. *Foto: Irene Konrad*

Gans · Gemütlich · Zuhause
SCHMACKOFATZ catering
Stressfreies Weihnachten - versprochen!
Bestell jetzt deine Weihnachtsgans!
1. Onlineshop per QR- Code aufrufen
2. Variante mit oder ohne Beilagen auswählen
3. Am 24.12. in Bergtheim abholen & an den Weihnachtstagen ohne Stress genießen!
Schmackofatz Catering, Am Marktplatz 11, 97241 Bergtheim
www. gans-gemuetlich-zuhause.de

Frische Eier aus Bodenhaltung,
hausgemachte Frischeinudeln
frische Suppenhühner,
Brathähnchen, junge Hähne,
Flugenten und Gänse ...
... direkt vom
Geflügelhof Arlt
Frischgeflügel bitte vorbestellen.
Für's WEIHNACHTSFEST
frisch geschlachtete Weihnachtsgänse,
Flugenten oder Babyputen
bitte rechtzeitig vorbestellen
Sandhügelweg
97209 Veitshöchheim
✆ (0931) 97206 • www.gefluegelhof-arlt.de

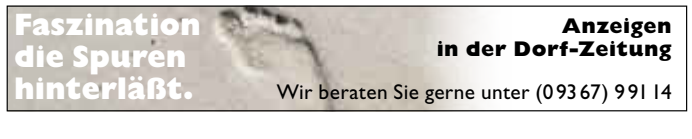
KLEINE, FRÄNKISCHE HECKE
19.11.- 20.12.2026
Mo, Di, Do, Fr: 17:00 - 21:00
So: 17:00 - 21:00
Sa: nur für Veranstaltungen
Immer Donnerstags
Wein, Musik & ein entspannter Abend
▪ Glühweinbar im Außenbereich (bei gutem Wetter)
▪ So, 6.12.
Glühwein for Charity und Weihnachtswunschbaum
Zugunsten der Station Regenbogen
▪ Mehr unter www.wolfweine.de
Wir bitten um Reservierung
oder 0162.7542641
(WhatsApp oder Voice Message)
Tannenstr. 11
97261 Güntersleben
WEINHAUS WOLF
GÜNTERSLEBEN











Gelungener Büchereinachmittag mit vielen Besuchern

Bergtheim Am Sonntag, den 25. Oktober 2026, öffnete die Bücherei von 14 bis 17 Uhr ihre Türen zum gemütlichen Büchereinachmittag. Bei überraschend freundlichem Herbstwetter mit einigen Sonnenstrahlen und blauem Himmel konnten die Besucher einen abwechslungsreichen Nachmittag in geselliger Atmosphäre genießen.

Besonders zur Kaffeezeit füllten sich die Plätze zusehends. Ab etwa 15 Uhr herrschte reger Betrieb, sodass bei Kaffee und Kuchen schließlich kein Sitzplatz mehr im AWO – Heim frei blieb. Das reichhaltige Kuchen- und Tortenbuffet ließ dabei keine Wünsche offen und machte die Auswahl für so manchen Gast zur süßen Herausforderung. Auch Bürgermeister Michael Burger ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Über seinen Besuch freuten sich die Büchereimitarbeiterinnen sehr.

Für die jüngsten Gäste gab es ebenfalls viel zu entdecken. Mit verschiedenen Bastelangeboten und Spielen aus dem Büchereibestand kam keine Langeweile auf. Während die Kinder kreativ werden und gemeinsam spielen konnten, stöberten die Erwachsenen durch



Foto: Marina Frank

das Angebot des Bücherflohmarkts. Viele nutzten die Gelegenheit, neuen Lesestoff zu entdecken und das eine oder andere Buch mit nach Hause zu nehmen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die den Büchereinachmittag durch ihre großzügigen Spenden, ihre Unterstützung und ihr Engagement möglich gemacht haben. Die Bücherei bedankt sich herzlich bei allen Gönnern und Helfern sowie bei den zahlreichen Besuchern, die mit ihrem Kommen zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Der rege Zuspruch zeigt einmal mehr, wie wertvoll solche Begegnungen für das Dorfleben sind. Die Bücherei blickt deshalb mit großer Freude auf einen rundum gelungenen Nachmittag zurück. *Text: Ramona Scholl*

Johanniter-Kindertagesstätte Vogelnest

Unsere Kneippkinder erleben unsere Stadt Würzburg

Bergtheim Viele Sehenswürdigkeiten in Würzburg kennen unsere Kinder bereits am Ende ihrer Kindergartenzeit. In diesem Kindergartenjahr haben wir uns schon den Dom angeschaut und das Falkenhaus besucht. Dort konnten die Kinder in der Stadtbücherei das Bilderbuch „Mut und Marmelade" aktiv erleben. Dazu wurde gebastelt und es wurden passende Bewegungsspiele gemacht. Eine tolle Aktion, die jedes Mal aufs Neue spannend umgesetzt wird.

Der nächste Ausflug für unsere Vorschulkinder steht bereits an: eine Führung mit allen Sinnen im Mineralogischen Museum. Unsere Ausflüge im letzten Kindergartenjahr sind uns besonders wichtig. Sie verbinden Spiel, Bewegung und Bildung. Soziales Lernen und Teamgeist sind uns dabei ebenso wichtig wie die Förderung der kognitiven Entwicklung, des Selbstvertrauens und der Selbstständigkeit.

In diesem Jahr möchten wir neben unseren jährlichen Ausflügen, wie beispielsweise der Wanderung zur Festung, auch die Umweltstation und den Botanischen Garten besuchen. Für unsere vielen Ausflüge haben wir sogar ein eigenes Lied gedichtet. So hört man die Kinder auch im Zug fröhlich „Ich liebe meine Stadt" singen. Die Ausflüge ergänzen unser Vorschulprogramm perfekt. Dazu gehören verschiedene Projekte wie „Segel setzen, Leinen los", „Hören, Lauschen, Lernen" und „Ich gestalte mein eigenes Bilderbuch".

Ganz stolz sind unsere „Großen" auch darauf, dass sie bereits die ersten Lieder auf der Flöte spielen können. Bei unserer Martinsfeier steht dann schon der erste Auftritt an, bei dem die Kinder unter anderem „Laterne, Laterne" präsentieren. Jetzt freuen wir uns auf viele weitere spannende Aktionen!



Foto: Verena Müller, Johanniter

Ober- und Unterfränkischer Gemüsebautag

am AELF Kitzingen-Würzburg am 1.12.2026

Die Abteilung Gartenbau am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg lädt am 1. Dezember 2026 alle interessierten Betriebsleiter und Fachbesucher herzlich zum Ober- und Unterfränkischen Gemüsebautag 2026 ein.
Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen ein breites Spektrum an Informationen anbieten. Unsere Referenten aus Forschung und Praxis stellen Aktuelles aus den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Versuchswesen sowie Beobachtungen aus der Beratung vor.
Die Veranstaltung findet am 1.12.2026 im Lehrsaal des Amtes in Kitzingen von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Eine Onlineteilnahme ist ebenfalls möglich.
In beiden Fällen ist jedoch eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich.

Nähere Infos finden Sie unter https://www.aelf-kw.bayern.de/gartenbau/386703/index.php bzw. unter:

Waldadvent in Dipbach

Dipbach Eine ganz besondere adventliche Feier findet am Waldrand gegenüber dem alten Sportplatz am **Freitag, 27. November 2026** statt. Beginn 17.00 Uhr
Eingeladen sind Erwachsene und Kinder, die in einer stimmungsvollen Atmosphäre mit Liedern und besinnlichen Texten den Beginn der Adventszeit feiern möchten. Zwei Feuerschalen sorgen für Wärme. Gemeinsam mit den Kindern schmücken wir unter anderem einen Baum mit Futterringen für die Waldvögel. Der alte Sportplatz befand sich lange Jahre in einem „Dornröschenschlaf“. Im Herbst 2024 hat der Umweltbeirat Bergtheim das ca. 4000 Quadratmeter große Grundstück renaturiert. Es wurden mehr als 20 Bäume gepflanzt. Ein ungemähter Altgrasstreifen dient als Rückzugsort und als Deckung für Niederwild und Insekten. Es entstand ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Mit dem Waldadvent soll auch daran erinnert werden. Parkmöglichkeit besteht am Dipbacher Sportplatz. Von dort ca. 10 Min. Fußweg zur Veranstaltung. Bitte dafür eine Taschenlampe mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Ev. Gemeindezentrum, Frühlingstraße 7 in Bergtheim statt.

Regionale Köstlichkeiten gesucht:

Bio-Produkte für den Souvenirshop im Falkenhaus

Würzburg Die Tourist Information & Ticket Service im Falkenhaus am Würzburger Marktplatz möchte ihren Souvenirshop um ausgewählte heimische Bio-Produkte erweitern. Gemeinsam mit der Öko-Modellregion stadt.land.wü. sucht sie deshalb kreative und engagierte Erzeugerinnen und Erzeuger, deren Produkte Besucherinnen und Besucher gerne mit nach Hause nehmen.
Gesucht werden regionale Bio-Produkte, die lang haltbar sind, keine Kühlung benötigen, vorverpackt angeboten werden können, keinen Alkohol enthalten und einen Bezug zur Region haben. Ob Marmeladen, herzhafte Aufstriche, Nudeln, Essig, Öl, Tees oder andere handwerklich hergestellte Köstlichkeiten – gefragt sind Angebote, die die Vielfalt und Qualität von stadt.land.wü. widerspiegeln.
Anbieterinnen und Anbieter sind eingeladen, sich und ihre Produkte vorzustellen und Teil des bio-regionalen Souvenirangebots im Falkenhaus zu werden.
Rückmeldungen sind bis zum 18. Dezember 2026 an die Tourist Information im Falkenhaus (E-Mail: touristinfo@stadt.wuerzburg.de) oder die Projektstelle Bio-Tourismus der Öko-Modellregion stadt.land.wü. (E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de, Tel.: 0931 8003-5115) möglich.

Walnussbäume für den Jubiläumswald

Kürnach Die KürnachSPD erinnert an ihr 60-jähriges Jubiläum im Jahr 2025 und pflanzt im Kürnacher Jubiläumswald sechs Walnussbäume
Die alljährliche Aktion der Gemeinde Kürnach, einen sogenannten Jubiläumswald weiter zu pflanzen und mit dieser Art der Aufforstung einen nachhaltigen ökologischen Ansatz zu verwirklichen, greifen Kürnacher Bürgerinnen und Bürger immer wieder gerne auf. Anlässe sind oft die Geburt von Kindern/Enkelkindern, besondere runde Geburtstage oder Ehejubiläen. Manchmal wird ein Baum aber auch nur aus Freude am Leben oder aus Dankbarkeit für ein besonderes Jubiläum gepflanzt.
Letzteres war für die KürnachSPD der Grund, sich am 16.10. zahlreich im Kürnacher Wald zu versammeln und gleich mit 6 Bäumen an das 60jährige Bestehen des Ortsverbands zu erinnern.
In diesem Jahr wurden Walnussbäume (juglans regia) gepflanzt, deren Samen ursprünglich aus dem Dachigam-Nationalpark in Kaschmir stammen und als besonders wuchsstark gelten und für qualitativ hochwertiges Holz sorgen. Forstwirt Martin Stula ist es wichtig, den Kürnacher Wald mit einer großen Artenvielfalt aufzuforsten und dabei v.a. Klimawandel und klimaresistente Sorten im Blick zu haben.
Wir bedanken uns bei Martin Stula für die interessanten Erläuterungen und bei der Gemeinde Kürnach für die Organisation der Pflanzaktion und den leckeren Imbiss zum Abschluss.

Text: Ilse Gebhardt-Gögercin



Mitglieder der KürnachSPD mit den Walnussbaumsetzlingen.
Foto: Uwe Horstkotte

- Anzeige -

Bitte vorbestellen!
Am zweiten Freitag im Monat von 9 – 12 Uhr Verkauf von
frischem Wels aus Aquakultur
Franken Wels
Genießen Sie Welsfilet (praktisch grätenfrei), Räucherware oder ganzen Wels und vieles mehr.
Familie Simon Oppmann
Tel. 09367/99403 • Martinstraße 12 • Burggrumbach

KRÖCKEL STEUERBERATUNG
Ihr Steuerberater in Kürnach
Für Unternehmen, Selbstständige, Freiberufler und Privatpersonen.
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Buchhaltung
- Beratung

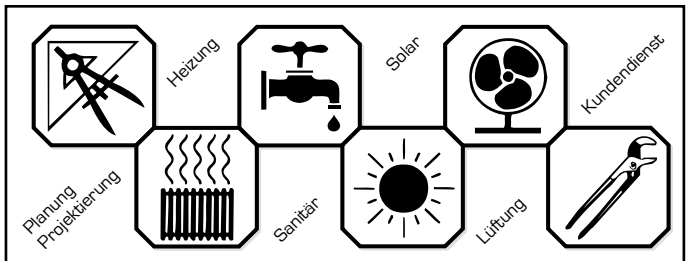
Nico Kröckel
Steuerberater
Semmelstraße 22
97273 Kürnach
Termine nach Vereinbarung
Tel.: +49 171 2177 970
info@steuerberatung-kroeckel.de
www.steuerberatung-kroeckel.de

Meisterservice…für ein schönes Zuhause!
RICHTER Sonnenschutzsysteme e.K. Inh. Arno Schraud
Rollladenmotoren + Solar
Rollladen
Jalousien
Markisen
Sonnensegel
Wintergarten - Markisen
Pergolen
Terrassendächer
Fenster & Haustüren
Neubergstraße 16 · 97072 Würzburg · Telefon 0931 / 86 68 2
www.richterrollo.de

Maurermeister und Restaurator im Maurerhandwerk
TK TIMO KIRCHNER
TK Hoch-Tiefbau GmbH
Am Wiesenweg 1 • 97262 Erbshausen
Telefon (09367) 983005 • Fax (09367) 984758







Haustechnik Ort

Ihr Fachmann für:

- Planung/ Projektierung
- Heizung
- Sanitär/ Badgestaltung
- Solar
- Lüftung
- Kundendienst/ Notdienst

Am Wasserturm 11 • 97294 Unterpleichfeld
☎ 09367/8232 • Fax 7998 • 0171-6937804

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS DACH!

RUMPEL & CO.
BEDACHUNGEN GMBH

Mit unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung im Dachdeckerhandwerk können wir Ihnen eine Vielzahl an Leistungen bieten:

- Dacheindeckung
- Wärmeschutz
- Flachdachabdichtung
- Dachsanierung
- Spenglerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten
- Asbestsanierung
- Blitzschutz
- Fassadenbekleidung
- Gerüstbau
- Dachfenstereinbau
- Kleinreparaturen

Sie haben Fragen? Wir liefern Ihnen die Antworten!

Rumpel & Co. Bedachungen GmbH
Am Stöckig 3
97241 Opferbaum

Tel.: 09384 / 88269-0
Fax: 09384 / 88269-26
info@rumpel-co.de
www.rumpel-co.de

Veranstaltun

Bergtheim

27. 11. Waldadvent Dipbach – Waldrand gegenüber dem alten Sportplatz
28. 11. + 29. 11. Weihnachtsmarkt – Weingut Schmitt Bergtheim
5. 12. Weihnachtsglühweindorfplatzabend HSG Pleichach + FFW – Dipbach
6. 12. Nikolaus-Aktion – Feuerwehr Dipbach – Dorfplatz
12. 12. Bergth. Adventsgasse – BRK, MV, Bücherei, Ministranten – Kirchgasse
13. 12. Weihnachtsfeier DJK – DJK Dipbach – Sportheim
20. 12. Weihnachtskonzert – Opferbaumer Musikanten – Kirche Opferbaum

Eisenheim

19. 12. Glühweinparty – Weingut Krämer
20. 12. Weihnachtskonzert – Lyra Projekt-chor – Pfarrkirche Untereisenheim

Estenfeld

21. 11. 5. Reparier-Kaffee – Arbeitskreis Agenda 21
22. 11. Adventsbasar – Verein für Kitas
28. 11. Adventsmarkt – AsF/Freundeskreis – Kartause
29. 11. Adventskonzert – Gospelchor Spirit of Joy
10. 12. Weihnachtstreff – AWO
12.12. + 19.12. Christbaumverkauf – Malteser Hilfsdienst – Holzbauhalle Jordan
27. 12. Silvesterlauf

2027

10. 1. Neujahrsempfang – Gemeinde Estenfeld
14. 3. Musikalischer Nachmittag mit Nachwuchs – MV Estenfeld
20. 3. Starkbierfest – Sängervereinigung Estenfeld

Hausen

22. 11. Sternenzauber in Hausen
29. 11. Adventskonzert – EMOtion/MV Upl. – Wallfahrtskirche Fährbrück
6. 12. Weihnachtsmarkt E/S – Musikverein – MZH
6. 12. Seniorenweihnacht Hausen – KAB – Wirtschaft DJK
9. 12. Senioren-Weihnachtsessen – Senioren – Sportheim E/S
12. 12. Weihnachtsfeier – FFW E/S
13. 12. Weihnachtskonzert – Chorisma und MV Rieden – Kirche

Kürnach

21. 11. Herbstkonzert – JBO Kürnachtal
22. 11. Kaffeekonzert – Kürnacher Euphoniker – Höllberghalle
29. 11. Adventskonzert – Gesangverein – Pfarrkirche St. Michael
4. 12. Nikolausabend für alle Kinder – Siedlergem. – Platz vor d. Pfarrheim
6. 12. Musikalischer Adventsnachmittag – KKW – Altes Rathaus
12. 12. Adventskonzert – SBO

Ein Ferienprogramm voller Begegnungen, neuer Ideen und gemeinsamer Momente

Kinder & Jugendliche erlebten einen abwechslungsreichen Sommer

Estenfeld Auch in diesem Jahr ermöglichten die Sommerferienaktionen in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld eine besondere Ferienzeit. Rund 370 Kinder und Jugendliche aus Estenfeld, Eisenheim und Prosselsheim konnten über mehrere Wochen aus abwechslungsreichen, kreativen und sportlichen Angeboten wählen.

Einen starken Auftakt bietet zu Ferienbeginn das Zeltlager in Prosselsheim mit Geländespielen und viel Gemeinschaftsgefühl. Für Bewegung sorgte auch der Yoga in Eisenheim, die Skateboarding-Crashkurse in Estenfeld sowie das Tischtennis-Rundlauf-Turnier in Mühlhausen. Zwei besondere Aktionen stellten die beiden Schnupperangebote Bouldern an der Outdoorwand in Untereisenheim dar, wo es neben den wichtigsten Regeln und Grundtechniken auch spaßorientierte Boulderchallenges im Fokus standen.

Kreative Angebote waren ebenso fester Bestandteil des Programms: Beim Projekt „Bunte Vielfaltsbank“ entstand eine bunte Sitzgelegenheit für Prosselsheim und in Mühlhausen wurden ein Punchneedeling Workshop angeboten. Der Handlettering-Workshop, die Windkugel-Bastelaktion, die Gestaltung eigener Stoffbeutel, Magneten und Kerzen erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit. Ergänzt wurde das Programm durch handwerkliche Angebote wie den Bau von Vogelhäusern und Bienenhotels.



Fürs Staunen sorgte das ZauberTheaterMix mit ZaPPaloTT, der Besuch bei der Feuerwehr Untereisenheim sowie die Aktion zur heimischen Tierwelt in Estenfeld. Bewegung brachte auch die Winzer-Entdeckertour durch die Weinberge in Eisenheim.

Kulinarische Aktionen bereicherten das Programm zusätzlich: Bei der Jugendkochaktion in Prosselsheim kochten die Teilnehmer mit Wildkräutern und in der Kartause Estenfeld wurden bei der Gartenolympiade mit Gemüsewissen um den Sieg gekämpft.

Möglich wurde das vielfältige Programm vor allem durch das Engagement vielen HelferInnen vor Ort. Die Gemeindejugendpflegerin Jasmin Schmitt koordiniert die Angebote und arbeitet dafür eng mit den Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen zusammen.

Damit bot das Sommerferienprogramm 2026 erneut für jedes Alter und jedes Interesse etwas. Viele Kinder und Jugendliche kehren mit schönen Erinnerungen zurück & freuen sich schon jetzt auf die Aktionen im kommenden Jahr.

Text & Bild: Jasmin Schmitt (Gemeindejugendpflege VG Estenfeld)

gs–Kalender

12. 12. Weihnachtsfeier – SSV Kürnach – Schützenstube
13. 12. Adventsfeier – VdK OV Kürnach – Altes Rathaus
16. 12. Weihnachtsfeier – Kath. Frauenbund – Pfarrzentrum
20. 12. Fränkische Weihnacht – Kürnacher Geschichte(n) – Café BieberBau
23. 12. 5 Lieder 5 Plätze – JBO Kürnachtal

2027

8. 1. + 9. 1. + 10. 1. Theateraufführung – GV Kürnach – Kath. Pfarrzentrum
10. 1. Neujahrsempfang – Gemeinde Kürnach
15. 1. + 16. 1. + 17. 1. Theateraufführung – GV Kürnach – Kath. Pfarrzentrum

Oberpleichfeld

21.11. – 22.11. Kirchweih – SVO – Sportheim
19. 12. Adventsglühen – SVO – Sportheim

Prossels-/Püssensheim

21. 11. Weihnachtszauber – Seligenstadt
29. 11. Adventskonzert – PGR Prosselsheim
4. 12. Nikolausfete – Adler Prosselsheim
6. 12. Nikolausaktion – FFW Prosselsheim
6. 12. Weihnachtsfeier Senioren Püssensheim – Püssensheimer Vereine
19. 12. Weihnachtsfeier – TSV Prosselsheim
20. 12. Weihnachtsfeier – Senioren – Seniorenkreis
23. 12. Nacht der Lichter – PGR Prosselsh.

2027

2. 1. – 6. 1. Tischtennis-Dorfmeisterschaft – TSV Prosselsheim
17. 1. Seniorenfasching – TSV Prosselsheim
22. 1. + 23.1. Faschingssitzung – TSV Prosselsh.
29. 1. + 30.1. Faschingssitzung – TSV Prosselsh.

Unterpleichfeld

21. 11. + 22.11. Theater – VfR Burggrumbach
22. 11. Kirchenkonzert – SBO Unterpleichfeld – Kloster Fährbrück
28. 11. + 29. 11. Burgweihnacht – Pfarrgemeinde – Burg Burggrumbach
29. 11. Adventskonzert – EMOtion/MV Upl. – Wallfahrtskirche Fährbrück
6. 12. Musik im Advent – ImTakt/MV Upl. – Kirche St. Laurentius Upl.
8. 12. Adventsfeier mit Nikolaus – Senioren Burggrumbach
19. 12. Weihnachtskonzert – MV Upl. – MZH
20. 12. Adventssingen – FFW Burggrumbach
31. 12. Silvesterlauf Leichtathletik

2027

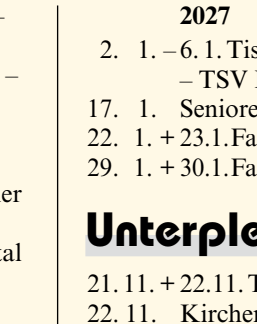
16. 1. Prunksitzung – TSV Unterpleichfeld
29. 1. Garnewal in Grumi – VfR Burggrumbach
30. 1. Nacht der Nächte – TSV Upl. – MZH
31. 1. Kaffee- und Kuchensitzung – VfR Burggrumbach
5. 2. Garnewal in Grumi – VfR Burggrumbach
6. 2. VfR Burggrumbach – Kinderfasching
9. 2. Kinderfasching – TSV Unterpleichfeld

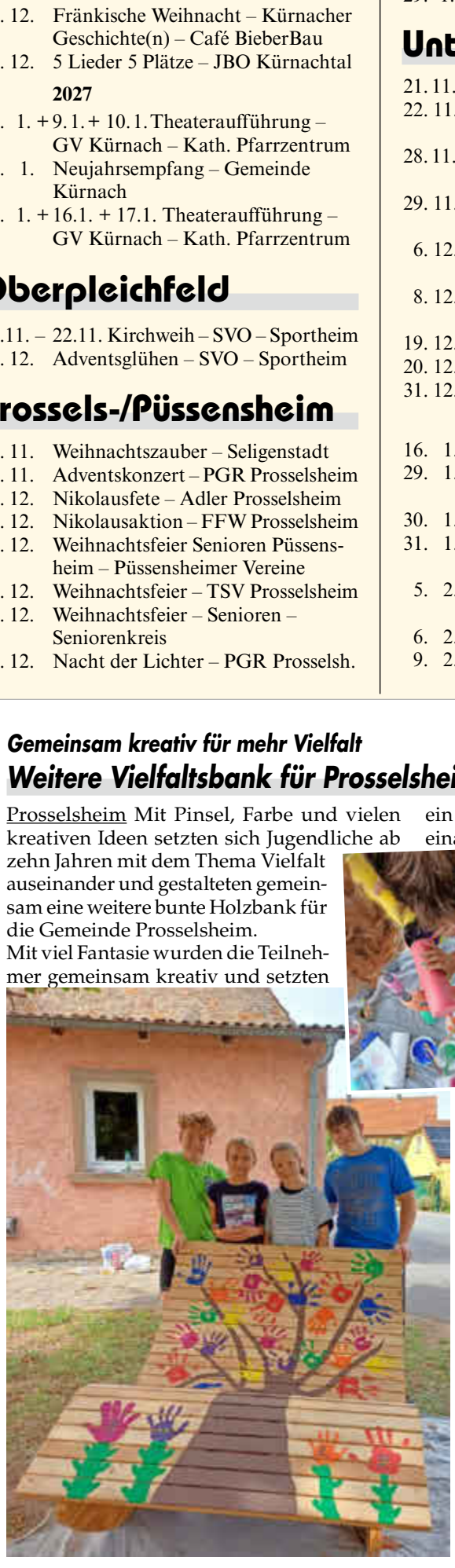
Gemeinsam kreativ für mehr Vielfalt

Weitere Vielfaltsbank für Prosselsheim

Prosselsheim Mit Pinsel, Farbe und vielen kreativen Ideen setzten sich Jugendliche ab zehn Jahren mit dem Thema Vielfalt auseinander und gestalteten gemeinsam eine weitere bunte Holzbank für die Gemeinde Prosselsheim.

Mit viel Fantasie wurden die Teilnehmer gemeinsam kreativ und setzten ein sichtbares Zeichen für ein vielfältiges Miteinander.





Dabei ging es nicht nur um Farben und Motive, sondern auch um die Frage, was Vielfalt im Alltag bedeutet. Im Anschluss gemeinsam eine geschwungene Holzbank der Mainfränkischen Werkstätten in ein buntes Kunstwerk verwandelt. Mit vielen farbenfrohen Handabdrücken, leuchtenden Farben und jeder Menge Spaß beim Malen entstand die Bank. Am Ende der Bemalaktion hat sich jeder der Künstler noch mit seinem Namen verewigt.

Ziel der Aktion war es, auf jugendgerechte Weise ein Bewusstsein für Vielfalt zu schaffen und zu zeigen, dass jeder Mensch mit seinen individuellen Eigenschaften und Erfahrungen zu einer lebendigen Gemeinschaft beiträgt.

Die „Bunte Vielfaltsbank für Prosselsheim“ wurde im Rahmen des Regionalbudgets Würzburger Norden 2026 gefördert und mit der Gemeindejugendpflegerin Jasmin Schmitt umgesetzt.

Insgesamt sind nun drei individuelle Vielfaltsbänke im Gemeindegebiet von Prosselsheim zu finden, die zum Verweilen einladen.

Text & Foto: Jasmin Schmitt, Gemeindejugendpflege VG Estenfeld

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1
BADELIX
Kostenlose Vorort-Beratung
09305-9290536 wue@badelix-team.de

Probleme mit Bild und Ton?
Das kriegen wir schon.
ob Antenne … oder Gerät
Video · TV · HiFi
Ihr Fachmann für Antennen-Diagnosen
Ihr Fachmann für Radio-, Fernseh- und Video-Reparaturen
ELEKTRO-HAMMER
Joachim Hammer
Radio-Fernseh-Techniker
Elektromeister
97241 Oberpleichfeld
Prosselsheimer Straße 13 · Tel. (09367) 8661

JOSEF HOFMANN
VERSBACH
Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach
Tel.: (0931) 2 00 29 - 0
www.stein-welten.com
Steinwelten
Grabsteine , Grabsteinreinigung , Nachbeschriftungen, Inschriften, Grababdeckungen aus Stein, Versetzung von Grabsteinen, Einfassungen, Urnenwandplatten, Grabschmuck (Lampen, Vasen)

GRABMALKUNST

Neue Formen
& edles Design!

Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de



neuhoff
NATURSTEINWERK
Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

✆ **116 117** Medizinische Hilfe in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen – Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge	(in der Not auch nachts)	✆ (0800) 1110111
	Miteinander sprechen kann helfen	✆ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü.	(auch nachts + Wochenende)	✆ (0931) 619810
SKF Frauenhaus	(auch nachts + Wochenende)	✆ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken		✆ (0931)386-58200
Fachstelle Suizidberatung Würzburg		✆ (0931) 571717
Der Paritätische Pflegedienst		✆ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück		✆ (09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege		✆ (09367) 984399



Der Johanniter-Hausnotruf
Keine versteckten Kosten, volle Transparenz

Erreichbarkeit: 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr mit echtem Kontakt.

Einfach zu bedienen: Nur ein Knopfdruck reicht. Einfache technische Handhabung und ausführliche Einweisung vor Ort.

Kurze Reaktionszeit: Unser medizinisch ausgebildetes Personal ist schnell vor Ort, um Hilfe zu leisten. Alternativ oder zusätzlich informieren wir Kontaktpersonen Ihrer Wahl.

Keine versteckten Kosten: Ein Beitrag – alles drin!

Keine Mindestlaufzeit: Jederzeit monatlich kündbar.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Unterfranken
Tel. 0931 79628-31
notrufdienste.unterfranken@
johanniter.de

JOHANNITER

40jähriges Jubiläum der kath. öffentlichen Bücherei

Bücherei erhält vom Michaelsbund das Zertifikat mit Büchereisiegel

Oberpleichfeld Groß war die Freude bei der Büchereileiterin Hildegunde Weis und ihrem Team, als sie nach dem Dankgottesdienst zum 40jährigen Jubiläum der Bücherei aus der Hand von Pfarrer Helmut Rügamer das Zertifikat mit Büchereisiegel in Silber vom St. Michaelsbund und vom Leiter des Medienhauses Bernhard Schweßinger der Diözese Würzburg der Leitung Katholische Büchereifachstelle Sarah Kampf die Glückwünsche und ein Buchgeschenk erhielt. Hildegunde Weis erzählte, dass Pfarrer Josef Kraft 1986 sie bat, die Leitung der Bücherei zu übernehmen. Er habe für die Räumlichkeit gesorgt und die Einrichtung sei auch schon da.

Stolz sei sie, dass heute mit Simone Freimark, Barbara und Samuel Hrbatschek, Helga Kiesel, Angela Kirchner, Lisa Kuhn, Anna Petruschka, Manuela Rebitzer, Stefanie Roth und Lisbeth Rottmann zehn ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Bücherei-Team mitarbeiten. Sie helfen mit beim Ferienprogramm für die Kinder, Lese-Start für die Kleinsten, den Bücherei-Führerschein für die Vorschulkinder. Das kulturelle Leben in Ort begleiten wir mit Lesungen, Weinproben, die jährliche Weihnachtsbuch-Ausstellung oder wie jüngst die Asterix-Lesung zu unserem Jubiläum.

Die Bücherei ist öffentlich. Jeder kann kommen und ausleihen. Egal ob katholisch, evangelisch oder andersgläubig. Es gibt Zugang zu Wissen und Kultur, Förderung von Sprach- und Lesekompetenz. Deshalb sind uns die Kinder sehr wichtig. Der Bilderbuchbereich ist sehr gefragt, ebenso für die Leseanfänger und die größeren Kinder. Für Erwachsene haben wir ein reichhaltiges Angebot an Romanen und Zeitschriften.



Pfarrer Rügamer übergibt an Büchereileiterin Hildegunde Weis und Barbara Hrbatschek das Zertifikat mit Büchereisiegel. Foto: Rainer Weis

„Bedanken möchte ich mich beim Träger der Bücherei, der kath. Kirchenstiftung für die Räumlichkeit und für jährliche Geldzuwendung, die wir auch von der Gemeinde erhalten, um neue Medien einkaufen zu können." Am Ende sagte Weis: „Die Bücherei lebt von dem umfangreichen Angeboten und ihren Lesern".

Gemeinsamer Gottesdienst am Weltmissionssonntag

Firmlinge von Unterpleichfeld, Burggrumbach und Hilpertshausen stehen im Mittelpunkt

Unterpleichfeld Schon am Samstagabend wurden die Helfer von den Pfarreien St. Martin und St. Laurentius von den 16 Firmlingen aus Unterpleichfeld, Burggrumbach und Hilpertshausen bei den Vorbereitungen zum Gottesdienst zum Weltmissionssonntag in der Mehrzweckhalle tatkräftig unterstützt. Sie bereiteten sich mit Michael Marx inhaltlich und organisatorisch auf den Gottesdienst vor. Ihr Platz war an diesem Sonntag in der 1. Reihe, da sie den Gottesdienst maßgeblich mitgestalteten. Gleich zu Beginn des Gottesdienstes stellte sich jeder einzelne Firmling der Gemeinde persönlich vor und sie übernahmen das Vortragen der Kyrie-Anrufe und der Fürbitten.

Pfarrer Helmut Rügamer appellierte in seiner Ansprache vor allem an die jungen Menschen, aber auch an die Älteren, die Nächstenliebe, die Liebe und das Verständnis für die Schwachen, sowohl in unserer eigenen Gesellschaft, als auch in den ärmeren Ländern dieser Welt zu verinnerlichen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Spendenaktion stehen besonders arme Kirchengemeinden in Madagaskar. In diesem Jahr feiert die katholische Kirche zum 100. Mal den Weltmissionssonntag. Er ist 1926 von Papst Pius XI. eingeführt worden.



Während die Gottesdienstbesucher ihr gemeinsames Mittagessen einnahmen und Produkte aus dem Eine-Weltladen kaufen konnten, packten die Firmlinge bei allen anstehenden Arbeiten im Saal und in der Küche tatkräftig mit an und machten sich somit zum ganzen Stolz unserer Gemeinden.

Allen Helfern dankte unser Herr Pfarrer am Ende des Gottesdienstes. Es ist schön zu sehen, dass Jung und Alt Freude daran haben, ein Fest gemeinsam zu organisieren und zu feiern. Der Applaus der Gemeinde für die Mitwirkung der Firmlinge an diesem Sonntag kam unmissverständlich aus den Herzen der Erwachsenen für ihre so engagierte Jugend! *Text: Harald Weisensel*



Fotos: Winfried Schraut



Osteopaedics
Praxis für Osteopathie & Physiotherapie
Unsere Schwerpunkte: Osteopathie, Physiotherapie, Ernährungsberatung.
Effektive, professionelle Hilfe bei akuten und chronischen Beschwerden (Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Gelenkbeschwerden, Darm-/ Verdauungsproblemen uvm.)
Kurzfristige Termine für Osteopathie und Physiotherapie möglich!
Privatpatienten und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung
Montag bis Freitag
08:00 - 18:00 Uhr
Röntgenstraße 8, 97230 Estenfeld
Tel: 09305/7794200
info@osteopaedics.com
www.osteopaedics.com



Dank und Verabschiedung beim Erntedankgottesdienst

Die Kirchengemeinde in Erbshausen-Sulzwiesen verabschieden fünf Ehrenamtliche, zwei Oberministranten und einen Ministranten

Erbshausen-Sulzw. In der Kirche St. Albanus in Erbshausen-Sulzweisen feierte die Kirchengemeinde einen Wortgottesdienst zum Erntedank. Die Wortgottesdienstleiterin hat die Feier liebevoll und engagiert vorbereitet. Der Wortgottesdienst wurde durch einen Organisten musikalisch begleitet.

Zum Erntedank hatte ein Frauenteam den Altar in der Kirche mit vielfältigen Erntegaben geschmückt. Dazu gehörten unter anderem Äpfel, Karotten, Kartoffeln, Trauben, Zucchini, Kürbisse, Maiskolben, Nüsse, Zwiebeln, ein Brotlaib u.v.m..

Darüber hinaus brachten Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zusätzlich Körbchen mit Obst, Gemüse und Blumen mit und legten diese ebenfalls um den Altar.

Im Mittelpunkt der Feier stand der Gedanke, nicht nur für volle Felder und Gärten zu danken, sondern auch für all die kleinen Dinge die das Leben bereichern, wie z. B. ein freundliches Gespräch, ein Lächeln.

Am Ende des Gottesdienstes verabschiedete die Kirchengemeinde mit guten Wünschen für die Zukunft fünf ehrenamtlich Tätige, zwei Oberministranten sowie einen Ministranten:

Thomas Ganz (Mitglied im Pfarrgemeinderat), Renate Westhermann (Lektorin, Kommuninhelferin, Lektoreneinteilung, Aufschließen d. Kirche), Gerlinde Zimmermann (Gratulantendienst), Renate Lanig und Waltraud Ringleb (Blumendeko u. -pflege), Amelie Gößmann (6 Jahre Oberministrantin), Ramon Issing (6 Jahre Oberministrant) und Julian Gerner (5 Jahre Ministrant). Allen wurde eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk überreicht.



Foto: Herbert Rügemer

Die derzeit aktiven Oberministranten bedankten sich stellvertretend für das gesamte Miniteam ebenfalls bei den scheidenden Mitgliedern für die gemeinsame Zeit, die gute und zuverlässige Zusammenarbeit.

Außerdem wurden sechs neue Ministranten/- innen vorgestellt und in der Minirunde herzlich begrüßt. Jonas Bötsch, Emma Ringelmann, Tilda Schraut, Sebastian Schraut, Zoe Schraut und Rosalie Weisenberger.

Am Erntedanktag nutze die Kirchenverwaltung die Gelegenheit allen ehrenamtlichen Tätigen die das Kirchengemeindeleben aktiv unterstützen und mitgestalten Vergelts`s Gott zu sagen und freuten sich über einige neue engagierte helfende Hände.



Foto: Matteo Walter

SENIORENHILFE HERMEL
Verlässliche Seniorenhilfe
in Estenfeld & Umgebung
Gesellschaft & Freizeit: Gemeinsame Aktivitäten, Begleitung.
Haushalt & Alltag: Erledigung von Einkäufen, Botengänge.
Hilfe mit Haustieren: Gassi-Service, Fütterung.
Urlaubshilfe: Entlastung bei Abwesenheit.
Tel. 0171 29 15 914 Starten Sie ganz unkompliziert mit einer kostenlosen Erstberatung!
www.seniorenhilfehermel.de • e-Mail: seniorenhilfehermel@outlook.de
Hinweis: Wir sind kein Pflegedienst und können daher keine medizinischen Tätigkeiten ausführen.



OMEGA Bestattungen
Ihr professioneller Bestatter
www.omega-trauerhilfe.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36
• alle Bestattungsarten
• auf allen Friedhöfen tätig
• Bestattungsvorsorge
info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



HILFE MIT HERZ UND HAND
K.-ADENAUER-STR. 113 · ESTENFELD
TEL. 09305 989255
MEDER
QUALIFIZIERTER BESTATTER
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE





St. Gregor ...unter Menschen
Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.
Unser Leistungsangebot für Sie:
* Ambulante Pflege
* Tagespflege
* Hauswirtschaftliche Hilfe
Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0
St. Gregor
Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum

P Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
Barrierefreier Zugang

Orthopädietechnik
Rehatechnik · Schuhtechnik
Sanitätshaus
Service & Beratung



www.efinger-ot.de

efinger GmbH
Die helfen mir!
5x für Sie da.

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung



Erinnerungsfoto zur wieder errichteten Hartmuttergottes mit den Eigentümerinnen, dem Vorstandsteam und den Männern des Scheunenteams. *Foto: Matthias Demel*

SILBERMANN
ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Thomas Silbermann
Am Trieb 42 - 97273 Kürnach
Telefon 09367/9889075
info@zahnarzt-kuernach.de
www.zahnarzt-kuernach.de

Hartmuttergottes hat wieder einen festen Platz

Madonna im Kürnacher Hartwald

nach Sicherungsaktion neu errichtet

Kürnach Seit rund 115 Jahren wacht die Madonna im Kürnacher Hartwald in einem Gehäuse, an einer Eiche befestigt, über Spaziergänger und Besucher. Doch die Standfestigkeit des Baumes war zuletzt nicht mehr gewährleistet, weil Hirschkäfer die Eiche von den Wurzeln her angegriffen hatten, sodass der Stamm im Inneren ausgehöhlt war.

Damit der traditionsreiche Ort erhalten bleiben konnte, rückten die Männer des Scheunenteams des Vereins Kürnacher Geschichte(n) an. Das Gehäuse mit der Madonna wurde vorsichtig von der Eiche abgenommen und der geschädigte Baum mit Schlepper und Drahtseil entfernt.

An die Stelle der Eiche wurde ein stabiles Fundament gesetzt, um darauf einen ausrangierten Eisenträger zu montieren, der nun die Funktion des Baumes übernimmt und dem Madonnengehäuse dauerhaft einen sicheren Halt bietet.

Nach gründlicher Reinigung wurde die Madonna nun neu befestigt und auch der vertraute Blumenschmuck und verschiedene Pflanzen fanden wieder ihren Platz, ebenso das Originalgebet zur Muttergottes. Dadurch blieb der Charakter des traditionsreichen Andachtsortes erhalten.

Zur Wiedererrichtung trafen sich die Eigentümerin mit ihrer Tochter, das Vorstandsteam des Vereins Kürnacher Geschichte(n) sowie die Männer des Scheunenteams zum gemeinsamen Erinnerungsfoto der gelungenen Aktion.

Auch künftig kann die Hartmuttergottes an ihrem vertrauten Platz besucht werden und die traditionelle Maiandacht kann auch im kommenden Jahr dort wieder stattfinden.

Die gefällte Eiche hat nun als Sitzfläche auf der Streuobstwiese bei den Schafen einen neuen Platz gefunden. *Irma Grümpel*

Respekt vor der Totenruhe

Grabdiebstahl ist kein Kavaliersdelikt!

Bergtheim Aus gegebenem Anlass und aufgrund wiederholter Vorfälle auf unserem Friedhöfen weisen wir nachdrücklich darauf hin, dass die Entwendung von:

- Blumen und Pflanzen
- Grabgestecken und Kränzen
- Vasen, Schalen und Grabschmuck, Bilder usw.

strengstens untersagt ist.

Ein Friedhof ist ein Ort des Gedenkens, des Trostes und des gegenseitigen Respekts. Das eigenmächtige Mitnehmen von Gegenständen oder Pflanzen von fremden Gräbern verletzt nicht nur die Gefühle der trauernden Angehörigen tief, sondern erfüllt auch den Tatbestand des **Diebstahls (§ 242 StGB)** und der **Störung der Totenruhe (§ 168 StGB).**

Wir bitten alle Friedhofsbesucher dringend um Wachsamkeit:

Sollten Sie verdächtige Beobachtungen machen oder Personen dabei bemerken, wie sie sich unbefugt an fremden Gräbern zu schaffen machen, melden Sie dies bitte umgehend der Friedhofsverwaltung.

Wir behalten uns vor, jeden festgestellten Diebstahl zur Anzeige bei der Polizei zu bringen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Respekt vor der Würde dieses Ortes. *Die Friedhofsverwaltung*

Kindergarten St. Elisabeth Hausen

Frische Früchtchen und Zukunftsgarten

Hausen Im Rahmen des Projektes Zukunfttsgarten, wurden für unsere Einrichtung Hochbeete angeschafft. Die Hochbeete wurden zusammen mit den Kindern bepflanzt. Alle Kinder haben sich bis zur Ernte um die Hochbeete gekümmert. Da der Sommer in diesem Jahr sehr heiß war, mussten die Kinder fleißig gießen. Im Sommer und Herbst gab es dann einiges zu ernten. Hierbei wurden die einzelnen Gemüsesorten mit den Kindern thematisiert. Zu ernten gab es: Tomaten, Kräuter, Gurken, Paprika, Melonen, Bohnen und Kartroffeln. Jetzt aktuell stand die Kartoffelernte an. Nach dem Ernten haben einige Kinder ihre Kartoffelernte zum frische Früchtchenteam gebracht. Das frische Früchtchenteam ist ein Team aus Ehrenamtlichen. Von Montag bis Mittwoch bereitet dieses Team für die



Kinder ein regionales und frisches Mittagessen zu, bringt das Essen in den Kindergarten und verteilt es an die Kinder. Aus den Kartoffeln wird das Team etwas Leckeres für die Kinder kochen. *Text und Fotos: Toni Witt*

Viel Anerkennung für ehrenamtliches Engagement

Dank und Würdigungen in der Pfarrei St. Laurentius

Unterpleichfeld Am Ende des Sonntagsgottesdienstes bedankte sich unser Herr Pfarrer Helmut Rügamer bei allen, die sich ehrenamtlich in unserer Pfarrei engagieren, bei den neuen und alten Ministranten, bei den Küstern, den Organisten und bei denen, die unsere Kirche sauber halten und immer festlich schmücken. Dann überreichte er ganz offiziell Urkunden unseres Bischofs Franz Jung zur Anerkennung und Würdigung des Dienstes als Gottesdienstbeauftragte für den Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück und die Erlaubnis zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern für weitere fünf Jahre an Claudia Wild und Maria Lebender.



Maria Lebender, Pfarrer Helmut Rügamer und Gabriele Poßmayer (von links) in der Kirche St. Laurentius in Unterpleichfeld.
Foto: Miriam Knorr-Kerler

Christa Schmitt und Gabriele Poßmayer wurden würdevoll in ihrem Ehrenamt als Kommunion-Spender bestätigt. Dazu gratulierte Pfarrer Rügamer den beiden ganz herzlich. Ihr Engagement ist so wertvoll für die Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde!

Harald Weisensel

Asterix uff Meefränggisch in Öbberpläääffeld

Begeisterte Zuhörer bei der Veranstaltung der Bücherei

Oberpleichfeld Der höchst interessante Abend im Sportheim mit den beiden Blasenfüllern Gunther Schunk und Kai Fraass begann mit einer kleinen Lektion von verschiedenen fränkischen Ausdrücken, die es zu erraten galt. Dazu warfen sie den jeweiligen fränkischen Ausdruck mit Hilfe eines Beamers an die Leinwand und die Gäste sollten die Texte erraten. Sehr erstaunlich war die hohe Resonanz an erkannten Texten und deren Sinn. Danach lasen die beiden aus ihrem neuen Asterix „Der Lüücheböüdel“ vor, der im Original von Albert René / Goscinny-Uderzo „Der Seher“ gestaltet und getextet ist. Darin geht es im Original um einen „schmieriger“ Scharlatan, einen nervösen Bürgermeister, besorgte Ehefrauen, was den kleinen Ort in Gallien in Aufruhr versetzt. Die ganze Geschichte in die Würzburger City, also nach „Wördsburch“ zu verlegen mit einer liebevollen scharfzüngigen und einer hochaktuellen Neuinterpretation und dann noch in fränkischer Sprache auszuschmücken und vorzulesen, ist ein echtes Kunstwerk. Oder wie Robert Wild aus Unterpleichfeld sagte: „Man muß sich erst reinhören, dann versteht man den Text und seine feinen Nuancen sehr deutlich“. Offensichtlich ging es vielen im Saal so. Waren die Lacher am Anfang noch verhalten, so waren gegen Ende der Veranstaltung doch viele Lacher und heftiges Diskutieren um die richtige Sinndeutung zu hören.

Zur Pause hatte das Büchereiteam ein leckeres Buffet angeboten, sodass neben der geistigen auch eine kulinarische Nahrung mit jede Menge „Mädschigg-Scobbe“ angeboten wurde. Die Gäste waren begeistert. Büchereileiterin Hildegunde Weis sprach aus, was viele meinten: „Zu unserem 40jährigen Jubiläum war dies ein sehr gelungener Abend“.

Rainer Weis



Die beiden Blasenfüller Prof. Dr. Gunther Schunk und Kai Fraass mit Büchereileiterin Hildegunde
Foto: Rainer Weis

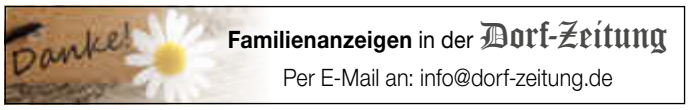
ALTUS
Ambulanter Pflegedienst
-Ab dem 01.05.2026-
Jetzt von Rimpar aus für Sie da.
09365 309 99 12
Behandlungspflege
Grundpflege
Haushaltshilfe
Verhinderungspflege
Pflegeberatungen
Vereinbaren Sie jetzt ein KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH
Noch am gleichen Tag können wir Sie bei der Pflege Ihrer Liebsten unterstützen!
Altus Pflegedienst GmbH
Kettelerstraße 25
97222 Rimpar
info@altus-pflegedienst.de
www.altus-pflegedienst.de

Andreas Bunzel | Fachwerkstatt für Blasinstrumente
Ihr Spezialist für Klarinetten-, Saxophon- und Querflötenreparatur
Kompetent ... ...zuverlässig... ...schnell!
Andreas Bunzel · An der Heide 17 · 97291 Thüngersheim
Mobil: 0170 / 640 25 09 · Web: musikbunzel.de
E-Mail: info@musikbunzel.de

VITALMÜHLE
THERAPIE. PRÄVENTION. GESUNDHEIT.
Alle Kassen | Privatpatienten | Selbstzahler
SOFORTIGE TERMINVERGABE!
Wir helfen bei der Wiederherstellung der vollen Leistungsfähigkeit nach einer Operation, nach einer Verletzung oder bei lang anhaltenden Beschwerden.
Professionell
Individuell
Evidenzbasiert
SCAN ME
www.physiotherapie-wuerzburg.com
kontakt@vitalmuehle.online · 0931 - 66 67 93 18
Nürnberger Str. 84 · 97076 Würzburg (neben der Jet Tankstelle)
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Türe!



BOJE HAUSTECHNIK GmbH
Bad · Heizung · Lüftung
Hauptstraße 29 * 97241 Dipbach
Telefon 0 93 84 / 44 29 817
Telefax 0 93 84 / 44 29 818
info@bojehaustechnik.de
www.bojehaustechnik.de



Familienanzeigen in der Dorf-Zeitung
Per E-Mail an: info@dorf-zeitung.de

LandesWerk
Innenausbau / Rollladen / Sonnenschutz
MOBIL 0176-59006179
Ihr persönlicher Sonnenschutz und Insektenschutz Experte in Würzburg und Umgebung.
Insektenschutz
Plissees
Markisen
Rollladen
Terrassendächer
SmartHome
Reparatur
Beratung vor Ort
Komplette Abwicklung
Wir freuen uns auf Ihr Projekt!
Roland-Frank-Str. 7f
97076 Würzburg
info@landeswerk.de
www.landeswerk.de


Karlheinz Hornung
Baum- und Rosenschule · Gartengestaltung
Topfrosen · Inh. Gebr. T&M Hornung
GARTENPFLEGE

Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de
✆ 09305/259 oder 0171/8213163
Mail: rosen-hornung@freenet.de · www.hornung-rosen.de
Maidbronner Str. 42 · 97230 Estenfeld · Ortsende Richtung Rimpar

Sechs Buchvorstellungen und eine echte Diaschau

KöB Unterpleichfeld nahm am Tag der Bibliotheken teil


Das Bücherei-Team mit den vorgestellten Büchern.
Fotos: Winfried Schraut

Unterpleichfeld Seit 1995 findet jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ statt. Die Bücherei Unterpleichfeld lud an diesem Tag ihre Leserschaft ein, bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen, ins Gespräch zu kommen und bei 6 Buchvorstellungen Neugierde für neue Lektüre zu wecken.

Vorgestellt wurden:

- „Broder“ von Dörte Hansen
- „Hazel sagt nein“ von Jessica Berger
- „Fabula rasa“ von Vea Kaiser
- „Querfeldein“ von Alex Capus
- „The artist – die Farben des Lichts“ von Lucy Steeds
- „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus

Geplant und durchgeführt wurde die Veranstaltung in Kooperation mit dem Gartenbauverein Unterpleichfeld. Deren Beitrag war ein interessanter Diavortrag über die Bedeutung der alten Streuobstwiesen Unterpleichfelds.
Wir haben uns über die zahlreichen Gäste und deren Interesse für unsere Arbeit und dem Diavortrag gefreut. Die großzügigen Spenden werden wir für Anschaffungen neuer Bücher verwenden.
Auch das Interesse der Gemeinde Unterpleichfeld, vertreten durch unsere drei Bürgermeister, hat uns sehr gefreut.

Conny Seebauer für das Büchereiteam

Neuer Anlauf für mehr Verkehrssicherheit

und Debatte um Sirenen

Unterpleichfeld Sichere Straßenquerungen, Elternlotsen und ein Beschluss zum Sirenenstandort: Der Gemeinderat Unterpleichfeld treibt aktuelle Projekte voran.
Etliche Gespräche und Ortstermine hat Bürgermeister Frank Albert schon geführt und auch Einiges erreicht – gänzlich zufrieden ist er mit der aktuellen Lösung für eine sichere Querung der Ritterstraße in Burggrumbach aber noch nicht. Die Gemeinde will weiterhin auf das Landratsamt einwirken, um auf Höhe der Hofgartenstraße einen Zebrastreifen oder eine Ampelanlage sowie die Verlängerung der 30er-Zone zu erwirken. Bewilligt wurde auf der Kreisstraße vorerst lediglich eine „Furt für Verkehrshelfer“.
Diese Maßnahme befürworten Bürgermeister Albert und der Gemeinderat zwar ausdrücklich, da das Schild „Verkehrshelfer“ und die Fahrbahnmarkierung die Sicherheit der Kinder erhöhen.
Vor allem aus dem neuen Baugebiet müssen viele Schüler und Kindergartenkinder die Straße überqueren, während der morgendliche Berufsverkehr zugenommen hat. Zudem befinden sich auf der gegenüberliegenden Seite der Wolfskehl- und Hofgartenstraße eine Bushaltestelle sowie eine Feldwegeinmündung.
Um Lotsen für die kritischen 35 bis 40 Minuten am Morgen vor Schulbeginn zu finden, hat der Bürgermeister die Eltern der Grundschulkinder zu einem Treffen eingeladen. Er stellt sich einen Pool von rund zwanzig Erwachsenen vor, die als Lotsen eingewiesen werden, und möchte selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Erste positive Rückmeldungen aus der Elternschaft liegen bereits vor. Ein offizieller Aufruf soll folgen.
Bei einer Ortseinsicht durch das Landratsamt, das Staatliche Bauamt und die Polizeiinspektion Würzburg-Land wurde die Verlängerung der Tempolimit-Zone aus Richtung Unterpleichfeld abgelehnt. Dagegen will die Gemeinde Widerspruch einlegen.
Ein gänzlich anderes Thema beschäftigte den Gemeinderat beim Punkt Sirenenstandorte. Dass im Zuge der Umrüstung von analoger auf digitale Alarmierung zu den bestehenden Standorten eine weitere Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus installiert werden soll, wurde bereits im Juli beschlossen. Da Anwohner rund um den Dorfplatz um die Prüfung alternativer Standorte baten, wurden schalltechnische Untersuchungen durchgeführt und die Wirtschaftlichkeit eines eigenen Sirenenmastes ermittelt.
Nun bekräftigte der Gemeinderat jedoch seinen ursprünglichen Beschluss: Der Standort auf dem Feuerwehrgerätehaus in Unterpleichfeld bleibt unverändert. Mit den Anwohnern wurde dazu ein konstruktives Gespräch geführt. Wenn die Umrüstung der Feuerwehr-Alarmierung auf mobile Funkempfangsgeräte (Pager) abgeschlossen ist, werden dank dieser „stillen Alarmierung“ die Sirenen im Ort hauptsächlich noch als wichtiges Warnmittel für die Bevölkerung bei Katastrophen genutzt und im Alltag deutlich seltener zu hören sein.


In nur drei Tagen hat eine Fachfirma das Fundament und den Belag des beliebten Soccerfeldes in Unterpleichfeld wieder aufgebaut. Der Bauhof der Gemeinde hatte in Eigenregie den Abbau gemacht. Mit einer Fundraising-Aktion und erhofften Spenden will die Gemeinde 8000 Euro einnehmen und damit die Baukosten reduzieren.

Der erste Atemzug gehört dir.

Im Alltag mit Kleinkind und in anspruchsvollen Lebensphasen kommt genau das zu kurz. Sich selbst spüren und für sich selbst Luft holen. Als Therapeutin und Beraterin begleite ich Sie auf Ihrem Weg aus der Krise, damit Ihr Alltag wieder leichter wird.

Bianca Drüge
Eltern-Kind-Begleitung und Körperpsychotherapie
Prosselheimer Str. 23, 97273 Kürnach
0151 / 29 553 683 • hallo@biancadruege.de
biancadruege.de

Wirtshaussingen im Oberpleichfelder Pfarrheim

Gemeinsamer Seniorennachmittag mit Musik, leckerem Essen & guter Unterhaltung

Oberpleichfeld Ein Seniorennachmittag mit Gästen aus Prosselsheim, dazu noch die vierköpfige Musikgruppe aus Rieden und ein gestiftetes Kreuzberger Fassbier, das war im Pfarrheim von Oberpleichfeld schon etwas Besonderes. Vorausgegangen war, dass die Seniorenbeauftragten von Oberpleichfeld Hildegart Lier und von Prosselsheim Ulrike Frankenberger, Berta Ländner und Hanni Eberth den Gedanken hatten, ein gemeinsames Treffen zu organisieren. Nachdem im Kalender der Oberpleichfelder Seniorengruppe ein Wirtshaussingen eingeplant war, war es naheliegend, das gemeinsame Treffen auf diesen Zeitpunkt zu legen.

Sechzehn Prosselsheimer und dreiundsechzig Oberpleichfelder waren zu diesem besonderen Event gekommen und wurden reichlich mit Essen und guter Musik überschüttet. Als erstes wurde das von Christel Seufert gespendet Fassbier von Karlheinz Schäfer angestochen.

Von der Küche wurden zu diesem besonderen Anlass Knöchle mit Kraut aufgetischt und zum Kaffee gab es reichlich selbst gebackenen Kuchen. Danach spielte das Quartett aus Rieden mit Willi Pfeuffer, Oswald Blesch beide Gitarre, Bärbel Lenther Akkordeon und Josef Schneider Gitarre in ihren schicken ledernen Outfits auf. Die Senioren konnten aus einen mitgebrachten Liederheft des Heimat- und Kulturvereins Rieden Lieder aussuchen, die dann von den Musiker gespielt und von den Senioren mitunter laut mitgesungen wurden.



Das Musik-Quartett aus Rieden mit Willi Pfeuffer, Oswald Blesch, Bärbel Lenther, Josef Schneider Gitarre und Seniorenbeauftragte Hildegart Lier.

Nach fast fünf gemeinsamen Stunden waren sich alle einig „Das war ein schöner gemeinsamer Senioren-Nachmittag, den es unbedingt zu wiederholen gilt".

Text und Fotos: Rainer Weis

Eine-Welt-Basar:

250 Euro für den Schutz des Regenwaldes

Opferbaum Unter dem Motto „Sei mutig und stark" stand der Familiengottesdienst, den die Pfarrei St. Lambertus Opferbaum am Sonntag, 18. Oktober 2026, anlässlich des Weltmissionssonntags mit Pastoralreferentin Claudia Roßkopf feierte.

Im Anschluss trafen sich die Besucherinnen und Besucher zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim. Auf dem Speiseplan stand eine vegetarische Kartoffel-Hack-Pfanne nach einem Rezept aus Madagaskar, die passend zum weltkirchlichen Gedanken des Tages eine kulinarische Brücke in ein anderes Land schlug.

Am Nachmittag folgte ein Vortrag mit Workshop zum Thema „Kakaoanbau – Folgen für den Regenwald und die Kleinbauern". Referentin Bianca Kühnert vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. berichtete gemeinsam mit Caíque aus Brasilien anschaulich über die Auswirkungen des Kakaoanbaus und die Herausforderungen für Mensch und Natur. Ein Film über das Regenwaldprojekt der Fazenda Sauva veranschaulichte die vorgestellten Zusammenhänge und gab Einblicke in die Arbeit vor Ort.

Im Anschluss an den Vortrag klang der Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein aus. Bei fair gehandeltem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen blieb Zeit für Gespräche, Begegnungen und den Austausch über die vorgestellten Themen.

Begleitend zum Programm fand ein Eine-Welt-Verkauf mit fair gehandelten Produkten statt.

Die Veranstaltung verband damit Information, Begegnung und konkretes Engagement für mehr globale Verantwortung.

Ein Zeichen der Solidarität: Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 250 Euro kommt dem vorgestellten Regenwaldprojekt zugute. Damit unterstützt die Pfarrei St. Lambertus Opferbaum die wichtige Arbeit für den Schutz des Regenwaldes. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.fazenda-sauva.com.

Text: Petra Markert-Autsch



Referentin Bianca Kühnert vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und Caíque aus Brasilien informierten beim Workshop über die Folgen des Kakaoanbaus für den Regenwald und die Kleinbauern. Gemeinsam mit den Teilnehmenden erkundeten sie anhand einer Weltkarte die globalen Zusammenhänge. Foto: Rainer Autsch



OFENTRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de

STUDIO ruegg
PROMETHEUS DER MEISTERKACHELOFEN

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de

Smartphone-Kurs für Senioren!

Sie wollen fitter im digitalen Alltag werden?
Ich helfe Ihnen dabei in meinen Gruppenkursen und Einzelsitzungen. **Rufen Sie mich an: 0171/4004845**
Ihre Lisa Betz-Wasmus
Fit im digitalen Alltag - LernRaum für Senioren in Würzburg und Umgebung



MECHANIK / LACKIEREREI / KAROSSERIE / REIFENSERVICE / SMART-REPAIR
Wir machen, dass es fährt
AUTOCENTER WACHTELBERG
Kürnach
1a
Jetzt neu und einzigartig:
Automatikgetriebe-Ölwechsel
zur Vorbeugung und Beseitigung von
Automatikgetriebe Problemen

Wachtelberg 6
97273 Kürnach
Tel. (09367) 98 44 84
Fax (09367) 98 44 86



Pater Matthäus Klein OSA (rechts) überreichte die Urkunden zur erneuten Beauftragung für liturgische Dienste. Von li.: Michael Bick, Irene Konrad und Hiltrud Altenhöfer. *Foto: Helmut Göb*



Augustinerpater Matthäus Klein (rechts) stieß beim Umtrunk nach dem Festgottesdienst mit den Dorfbewohnern auf ihr Patronatsfest St. Wolfgang an. *Foto: Irene Konrad*

Die Telefonseelsorge ist für Sie da

– jederzeit wenn Sie jemanden zum Reden und zum Zuhören brauchen!

In einer schweren Lebenssituation, einer persönlichen Krise oder wenn Sie sich einsam fühlen. Wenn manchen in ihrem Leben schwer, traurig oder unerträglich scheint.
Ihre Sorgen sind uns wichtig und wir hören zu und versuchen mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte zu finden.
Dafür sind wir ausgebildet und unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger umfassend vorbereitet, um Menschen am Telefon oder im Chat zu begleiten.
Sie können wählen:
Möchten Sie ein persönliches Gespräch führen, dann wählen Sie 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123.
Das ist auch anonym möglich, über alles Gesprochene wird Stillschweigen bewahrt.
Oder wollen Sie sich per Chat an uns wenden? Dann sind Sie unter www.telefonseelsorge.de/chat/richtig.

Sie wollen mehr von uns wissen? Das ist möglich unter www.telefonseelsorge.de

Wir schenken Ihnen Zeit und unsere Aufmerksamkeit und sind für Sie da. Bei Bedarf informieren wir Sie über weitere Hilfen wie Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen.
Wichtig: Zu manchen Zeiten sind unsere Gesprächsleitungen alle belegt, dann versuchen Sie es bitte zu einem anderen Zeitpunkt erneut.

Die Hausener feierten ihren Kirchenpatron St. Wolfgang

Wiederbeauftragung für treue und zuverlässige Dienste in der Liturgie

Hausen Die Pfarrei St.Wolfgang in Hausen hat ihr Patroziniumsfest gefeiert. Für Augustinerpater Matthäus Klein, den Seelsorger der Wallfahrtskirche Fährbrück, war es eine Freude, mit den Hausenern ihren Kirchenpatron zu würdigen. Zwischen Fährbrück und Hausen bestehe seit Jahrhunderten eine starke Verbindung. Das zeige sich auch in der Darstellung des heiligen Wolfgang in der Fassade der Wallfahrtskirche neben dem heiligen Gregor dem Großen.
In seiner Predigt machte sich Pater Matthäus Gedanken darüber, was heilig, heil sein und Brüche in der eigenen Lebensgeschichte bedeuten. Er erinnerte an die wichtigsten Stationen im Leben des um 924 in Schwaben geborenen Wolfgang: seine Ausbildung, seine Missionstätigkeit, sein Wirken als Bischof von Regensburg und seine Rolle bei der Errichtung des Bistums Prag.
Zugleich wies er auf Unerwartetes, Krisen und Einsamkeit im Leben des Heiligen hin. Wolfgang sei ein Vorbild darin, wie „mit einem weiten Herz und offenen Ohren“ Umbrüche und Krisen bewältigt werden können.
Anlässlich des Patronatsfestes dankte Pater Matthäus allen, die sich in der Pfarrei St. Wolfgang ehrenamtlich engagieren und „der Kirche hier am Ort ein Gesicht geben“. Das galt an diesem Tag besonders der langjährigen Gottesdienstbeauftragten Hiltrud Altenhöfer. Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran verlängerte „in Anerkennung und Würdigung“ ihre vom Würzburger Bischof erteilte Erlaubnis zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern.
Geehrt wurden auch Michael Bick und Irene Konrad für ihre Dienste im Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück. Sie sind Lektoren und Kommunionhelfer. Auch ihnen erteilte Generalvikar Vorndran die vom Würzburger Bischof erteilte Erlaubnis zur Verlängerung ihrer Dienste um weitere fünf Jahre.
Nach dem von der Musikkapelle Hausen festlich mitgestalteten Abendgottesdienst lud das Gemeindeteam zu einem Beisammensein neben der Kirche ein. Bei Secco, Saft und frischem Gebäck standen die Hausener gern noch ein wenig zu Ehren ihres Kirchenpatrons St. Wolfgang beieinander, stießen auf ihre Gemeinschaft an und tauschten sich aus.

Jetzt
Weihnachtsgrüße in der Dorf-Zeitung ordern!
Diese erscheint voraussichtlich am 15. Dezember 2026.
Annahmeschluss
ist am 3. Dezember 2026


bad&heizung
H+B Heizung
Ihre neue Heizung. *Vom Meister aus der Nachbarschaft!*

Heizöl 2.424 €*
Erdgas 1.912 €*
Pellets 1.747 €*
Wärmepumpe 1.469 €* JAZ 3,5
*Brennstoffvergleich Stand 08.08.2026 bei 20.000 KW/h Verbrauch
Bild: Viessmann, Musterabbildung
HEIZKOSTEN SENKEN – SPÜRBAR PROFITIEREN
WÄRMEPUMPE ZUM FESTPREIS
inkl. Lieferung, Montage & Inbetriebnahme
für 10.950 €
nach 80 % Förderung
WARUM DIE WÄRMEPUMPE VOM MEISTER AUS DER NACHBARSCHAFT? DAMIT SIE SICH AUCH MORGEN NOCH DAS HEUTE LEISTEN KÖNNEN!
1. Persönliche Beratung statt Callcenter
2. Schneller, direkter Service und Wartung
3. Langfristige Partnerschaft
4. Transparente Kosten
5. Region stärken, Zukunft sichern
Zum Angebot:
Ab 1.2.2027 reduziert sich die mögliche Förderung, danach dann alle 6 weiteren Monate. Planen Sie Ihre Heizungsmodernisierung frühzeitig! Lieferradius: 30 km rund um den Firmensitz. Preisgültigkeit bis 30.12.2026
H+B Heizung GmbH · Manger bad&heizung GmbH
An der Spielleite 17a · 97294 Unterpleichfeld
Tel. 093 67 - 98 98 990 · info@hb-heizung.de
Weitere Infos: **www.hb-heizung.de**



Foto: Anna Kolbe

Politik aus erster Hand:

MdL Björn Jungbauer zu Gast bei der CSU Kürnach

Kürnach Wie wirken sich politische Entscheidungen aus München und Berlin auf den Alltag der Bürgerinnen und Bürger sowie auf die Kommunen aus? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Veranstaltung „Aktuelles aus dem Landtag", zu der die CSU Kürnach am Dienstagabend ins Alte Rathaus eingeladen hatte.
Als Gast begrüßte der Ortsverband den CSU-Landtagsabgeordneten Björn Jungbauer, der den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die aktuelle Landespolitik gab und sich den Fragen des Publikums stellte. Dabei wurden verschiedene Themen angesprochen, die derzeit viele Menschen bewegen. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Bildungspolitik, das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG), die Innere Sicherheit sowie der Länderfinanzausgleich. Auch aktuelle Entwicklungen auf Bundesebene und deren Auswirkungen auf Bayern wurden diskutiert. Besonders positiv wurde von den Gästen die Möglichkeit zum direkten Austausch aufgenommen. In offener Atmosphäre konnten Fragen gestellt, politische Entscheidungen erläutert und unterschiedliche Sichtweisen diskutiert werden.
Der Vorsitzende der CSU Kürnach, Stefan Scheller, betonte die Bedeutung solcher Informationsveranstaltungen: „Der direkte Austausch mit politischen Mandatsträgern ist durch nichts zu ersetzen. Björn Jungbauer hat die angesprochenen Themen verständlich erläutert und ist konkret auf die Fragen der Besucher eingegangen. Gerade in einer Zeit, in der Informationen oft nur über soziale Medien konsumiert werden, sind persönliche Gespräche und der unmittelbare Dialog wichtiger denn je."
Die CSU Kürnach bedankt sich bei allen Gästen für ihr Interesse und die engagierte Diskussion. Der Ortsverband kündigte an, auch künftig regelmäßig Veranstaltungen anzubieten, die den direkten Austausch zwischen Bürgern und politischen Entscheidungsträgern ermöglichen. *CSU Ortsverband*

HuK-Jubiläum mit Kabarettist Oti Schmelzer

„Schackalacka" zum Empfang, tosender Applaus zum Abschied

Rieden Etliche Künstler wissen es längst: Wer bei „Fastnacht in Franken" auftreten will, müsse es erst einmal in Rieden schaffen. Im Jubiläumsjahr des Heimat- und Kulturvereins (HuK) Rieden war nun erneut ein echter Fastnachtsstar zu Gast: Oti Schmelzer, der sich 2025 von der Fernsehsendung in Veitshöchheim verabschiedet hatte, sorgte im dicht besetzten Rathaussaal für einen Abend voller fränkischem Humor.
Organisator Willi Pfeuffer ließ den Kabarettisten von den Gästen mit einem kräftigen „Schackalacka" auf die ebenerdige Bühne holen. Mit ausgefallenen Sakkos, Hosen und Hüten, extravaganten Schuhen und seiner Harmonika nahm Schmelzer anschließend die kleinen und großen Absurditäten des Alltags aufs Korn. Dabei bekamen alle ihr Fett weg: von der Politik und der Kirche über das Verhältnis der Franken zu den Altbayern bis hin zu den Rivalitäten zwischen den Nachbarorten. Auch die täglichen Kämpfe zwischen Frauen und Männern und seine eigene „Lebensverschönerin" lieferten Stoff für zahlreiche Pointen. Bei seinen Gesangseinlagen, darunter das „Fasenachts-Mitmach-Lied", sang und feierte das Publikum begeistert mit. Ob in rasantem Tempo, mit treffsicheren Vierzeilern oder schrägen Parodien – Oti Schmelzer bewies, dass er auch auf den kleinsten Bühnen der Region zur Höchstform aufläuft. Sein Humor blieb stets nah am Leben, war nie belehrend oder abgehoben und überraschte immer wieder aufs Neue.
Dabei zeigte sich einmal mehr: Wahre fränkische Volksphilosophie braucht kein Hochdeutsch, sondern Herz, Hirn und eine gehörige Portion „Schackalacka"! Nach mehreren Zugaben verabschiedete sich das fränkische Original unter tosendem Applaus. Passend zu seinem Lebensmotto: „Egal wie stark der Weltschmerz gerade ist, es wird a wieder guttun."
Der Heimat- und Kulturverein (HuK) Rieden bedankt sich bei Oti Schmelzer, Willi Pfeuffer sowie allen Gästen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Jubiläumsabends beigetragen haben. Ein wunderschöner Event zum 30-jährigen Bestehen des Riedener Vereins! *Text: Jochen Pfeuffer*



Oti Schmelzer in seinem Element! Er nahm die Absurditäten des Alltags auf Korn und sorgte damit für viele Lacher, auch bei (von links) Jochen Pfeuffer und Willi Pfeuffer vom Heimat- und Kulturverein Rieden. *Foto: Natalie Dees*









JETZT BEWERBEN!

STELLENANGEBOTE in der Dorf-Zeitung

Telefon 09367/99114 · Telefax 09367/99107 oder E-Mail: info@dorf-zeitung.de

JETZT BEWERBEN!

Straßenmeisterei Würzburg
mit ihrem Stützpunkt in Waldbüttelbrunn

Staatliches Bauamt Würzburg

BEWIRB DICH JETZT

für attraktive Jobs
als Azubi oder Quereinsteiger
im Straßenbetriebsdienst

DEIN BENEFIT:

Erwerb und Kostenübernahme
Führerschein Klasse C/CE



Fragen beantworten wir gerne
per Telefon 0931 - 2008280

stbawue.bayern.de

Josef Meyer

Ambulanter Pflegedienst

Niederhoferstr. 41 • 97222 Rimpar
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

Wir sind ein moderner familiär geführter Ambulanter Pflegedienst.

Wir suchen:

Pflegefach/ Hilfskraft

m/w/d in Teilzeit 50 – 80 % und eine

Hauswirtschaftskraft

m/w/d in Teilzeit 50 – 80 %.

Wir bieten:

- Ein sehr gutes Betriebsklima
- Familienfreundliche Dienstplanung
- Bezahlung nach AVR der Diakonie Bayern
- Wenn gewünscht betriebliche Zusatzrente
- Fitnesszulage

Weihnachtsgeld wird übernommen

Wir freuen uns über ihre Bewerbungen.

Bewerbungen schriftlich an: Ambulanter Pflegedienst Meyer Niederhoferstraße 41 97222 Rimpar oder als E-Mail: info@jm-pflegedienst.de

---



Wir bilden in Kürnach und Dettelbach aus:

- **Kaufmann** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
- **Fachkraft** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **Fachlagerist** (m/w/d)

Bewirb dich jetzt Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Würzburg • Wolfgang Künzl
Industriepark 5 • 97273 Kürnach • Tel.: +49 9367 985 130 • wolfgang.kuenzl@dachser.com

---

Physiotherapeut/in gesucht - mit Perspektive zur Teilhaberschaft!

Die Physiotherapie Oberpleichfeld bietet dir die Möglichkeit, Teilhaber/in der Praxis zu werden. Ein Einstieg auf Angestellltenbasis ist ebenfalls möglich.

Auch Osteopathen, Heilpraktiker und verwandte Berufsgruppen sind willkommen.

Interesse? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme!



Telefon 09367/982382

e-Mail:
info@physiotherapie-oberpleichfeld.de

JETZT BEWERBEN!

STELLENANGEBOTE in der Dorf-Zeitung

Telefon 0 93 67 / 9 91 14 · Telefax 0 93 67 / 9 91 07 oder E-Mail: info@dorf-zeitung.de

JETZT BEWERBEN!

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS. Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit (15 h / 17,5h / 20h) oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:
- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen
- Verschiedene Schichten möglich 16:00 – 19:30 Uhr und/oder 04:00 – 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig – gezielte Einarbeitung

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de

Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 646 88 46
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

---

main MAXX DENTAL

Junges, modernes Dentallabor in Unterpleichfeld sucht ab Januar Unterstützung!

- Botenfahrten (Führerschein Klasse B Voraussetzung)
- Gipsraummanagment
- Einfache zahntechnische Arbeiten
- Raumpflege

Zahnmedizinische/Zahntechnische Kenntnisse von Vorteil, aber nicht notwendig.

Teilzeitbeschäftigung (ausbaufähig)

Mail to: info@mainmaxxdental.de

Was die Zukunft bringt, das haben wir selbst in der Hand.
Du willst die Energiewende mit uns rocken?

Dann komm in unser Team.
Wir suchen:

■ **Elektriker** m/w/d
(Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) ab sofort.

■ **Auszubildende** m/w/d
(Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) ab 2026.

Bewerbungunsunterlagen gerne per Mail oder telefonisch.

Elektrotechnik Döppler e.K.
info@elektrotechnik-doeppler.de
Nikolausstraße 11
97294 Unterpleichfeld
OT Rupprechtshausen
Tel. 0 93 67/98 38 27
Mobil 01 60/760 40 47

Agentur für Arbeit

Online-Veranstaltungen im Dezember 2026

Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft Wichtige Informationen bei Arbeitsuche/Arbeitslosigkeit

Wir möchten Ihnen auch auf diesem Wege alles für eine effektive und gute Zusammenarbeit mit Ihrer Beratungs- oder Vermittlungsfachkraft mit auf den Weg geben. Welche Kontaktwege nutzen Sie am sinnvollsten? Welche Chancen zur Selbstinformation bieten wir Ihnen und nicht zuletzt, welche Rechte aber auch Pflichten in der Zusammenarbeit kommen auf Sie zu.
Sie haben am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit offen Fragen zu stellen. Nutzen Sie die Möglichkeit diese Dinge vor Ihrem Beratungsgespräch zu klären, so bleibt mehr Zeit für das Wesentliche – Ihre berufliche Zukunft!
Datum: 2. und 16. Dezember; jeweils um 17.00 Uhr
Referenten: Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte Agentur für Arbeit

Durchsetzungsvermögen mit Herz und Verstand

Wie gelingt es, selbstsicher aufzutreten und den eigenen Standpunkt klar zu vertreten, ohne dabei die Bedürfnisse anderer aus dem Blick zu verlieren? In diesem 90-minütigen Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie auf Augenhöhe kommunizieren, auch in schwierigen Gesprächssituationen im Dialog bleiben und Ihre Anliegen überzeugend und wertschätzend vertreten.
- Wege zu mehr Selbstsicherheit
- Kommunikation auf Augenhöhe
- im Dialog bleiben – auch in schwierigen Gesprächssituationen
- den eigenen Standpunkt überzeugend vertreten

Datum: 2. Dezember 2026; 19.00 – 20.30 Uhr
Referentin: Katrin Schmitt (Business Coach)

LWG Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim sucht eine/n

Anlagenmechanikerin bzw. einen Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Es handelt sich um eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit (40,1 Wochenstunden) mit Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Sie finden die komplette Stellenausschreibung auf der Homepage der LWG **www.lwg.bayern.de/karriere**

Wir suchen Sie –

als Schul- oder Individualbegleitung

my school care

Ihre Aufgaben:
- Begleitung von Kindern in Schule oder Kita
- Unterstützung im Alltag, Aktivitäten & sozialer Integration
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Fachkräften & Einrichtungen

Wir bieten:
- Sinnvolle Tätigkeit mit Verantwortung
- Arbeitszeit: Teilzeit 20-35 Stunden
- Qualifizierung & Unterstützung durch Fachkräfte

Hier scannen!

Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt bei myschoolcare Würzburg!

myschoolcare Main-Franken GmbH
Bismarckstraße 3 • 97080 Würzburg
Tel.: 0931 73045030 • www.myschoolcare.de

Alles rund um's Haar

Kopfarbeit
Inh.: Tina Knies

Wir suchen in Bergtheim

Verstärkung (m/w/d)

für den Salon

Ab Januar 2027
20 – 30 Stunden die Woche

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Kopfarbeit Tina Knies
Würzburger Straße 13, 97241 Bergtheim
Telefon 0 93 67 / 10 01
www.kopfarbeit-bergtheim.de



Von Zauberei bis Graffiti: Das Jahresprogramm 2027 der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg ist da

Würzburg Das Jahresprogramm 2027 der Kommunalen Jugendarbeit bietet Kindern und Jugendlichen wieder zahlreiche Möglichkeiten, Neues auszuprobieren und gemeinsam mit Gleichaltrigen spannende Erfahrungen zu sammeln. Insgesamt 19 Workshops stehen 2027 auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren.
Die Anmeldung erfolgt über die neue Buchungsplattform unter www.buchung.wue-liebt-freizeit.de. Das vollständige Jahresprogramm ist ab sofort unter www.wue-liebt-freizeit.de zu finden.
Kontakt und Informationen: Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg, Tel. 0931 8003-5831, E-Mail: jahresprogramm@lra-wue.bayern.de.

Auf einen Blick

e-mail: info@dorf-zeitung.de
Tel: 0 93 67/9 91 14 Fax: 0 93 67/9 91 07

Abbruch, Recycling, Containerdienst
Haaf Recycling-Center, Bergtheim (09367) 9065-0

Basteln, Töpfern, Deko, Geschenke
Zum Töpferstübchen, Bergtheim (09367) 209161

Bausparen
Volker Sickinger Wüstenrot, Hausen (0931) 27627

Bau-Unternehmen, -stoffe, Erd- + Pflasterbau
Bauunternehmen Herold, Bergtheim (09367) 90810
Kirchner Timo, Bauunternehmen, Erbshausen (09367) 983005
Meyer Anton, Bauuntern. Mühlhausen (09367) 2242
Schmitt GmbH, Bergtheim, Fax 7572 (09367) 2773
Wohlfühlsanierer Keller Bauunternehmen, Uplf. (09367) 90830

Buchführungshilfe, Büro- u. Schreibdienst
Manuela Zöller, Steuerfachwirt, Obereisenh. (09386) 903194

Dachdecker, Spenglerei
bauco GmbH, Unterpleichfeld (09367) 986721
Hajer Bedachung & Spenglerei, Prosselsheim (0172) 6729897
Rumpel & Co. Bedachungen GmbH, Opferbaum (09384) 882690
Stark & Walter GmbH & Co. KG, Estenfeld (09305) 99101

Druck, Gestaltung, Verlag
Rosis Offsetdruck, Erbshausen (09367) 99114
Verlag der Dorf-Zeitung, Erbshausen (09367) 99114

Elektro, Radio, Fernseher, Computer
Hammer W., Oberpleichfeld (09367) 8661

Fahrschule
VBZ Mainfranken GmbH, Rottendorf (09302) 9059940

Fenster, Haustüren, Wintergärten
Öchsner, Semmelstr. 5, Kürnach (09367) 500

Fliesen, Mosaik, Natursteine
Fliesenleger Daniel Desch, Oberpleichfeld (09367) 982692

Fotografie
Firsching Fotografie, Opferbaum (0151) 24027127

Friseure
Er - Sie - Es, Friseursalon, Opferbaum (09384) 1888
Friseursalon Jacqueline, Kürnach (09367) 3993
Haar Galerie Luna, Nina Heil, Unterpleichfeld (09367) 983888
HaarPracht Katja Wück, Kürnach (09367) 982255
Haarstudio März, Kürnach (09367) 9880500
Haarstudio März, Rimpar (09365) 9253
Haut+Haar, Friseur+Kosmetik, Estenfeld (09305) 1256
Kopfarbeit Tina Knies, Bergtheim (09367) 1001

Garten-/Landschaftsbau, Floristik u. Gärtnereien
Augenweide Floristik, Burggrumbach (09367) 3853
BdB Hornung, Estenfeld (09305) 259
Floristik-Fachgeschäft BlumenEck, Bergtheim (09367) 8400
Seufert Landschaftsbau, Oberpleichfeld (09367) 99177

Hebammen
Altenhöfer Lisa, Hebamme, Hausen (0157) 50176194

Heizöl
BayWa Mineralöle, Würzburg (0931) 2789117
Streng, Heizöl/Diesel, Rimpar (09365) 9884
Hoyer Energy Direct GmbH, Heizöl, Kitzingen (09321) 2629-120





Besondere Verdienste in der Gemeinde Unterpleichfeld

30-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde

Unterpleichfeld Ein besonderes Dienstjubiläum konnte jetzt bei der Gemeinde Unterpleichfeld gefeiert werden: Stephanie Ziegler blickt auf 30 Jahre im Dienst der Gemeinde zurück.
Am 1. September 1996 begann Stephanie Ziegler als erste Auszubildende der Gemeindeverwaltung ihre berufliche Laufbahn. Seitdem hat sie zahlreiche Stationen innerhalb der Gemeindeverwaltung durchlaufen und dabei vier Bürgermeister – von Lorenz Göbel, Fredy Arnold, Alois Fischer bis zu Frank Albert erlebt.
Zu ihren bisherigen Tätigkeitsbereichen gehörten unter anderem das Einwohnermeldeamt, die Tätigkeit als Kassenverwalterin sowie ihre Arbeit als Standesbeamtin. Zwischenzeitlich war sie zudem kurz im Bauamt tätig.
Bürgermeister Albert würdigte das langjährige Engagement: „30 Jahre im Dienst der Gemeinde sind eine besondere Leistung. Stephanie Ziegler hat die Entwicklung unserer Verwaltung über viele Jahre begleitet und sich dabei in unterschiedlichen Aufgabenbereichen engagiert. Für die geleistete Arbeit, die stets zuverlässige Unterstützung und die langjährige Verbundenheit mit der Gemeinde möchte ich mich herzlich bedanken."
Gerade in einer Zeit, in der eine so lange Betriebs- und Dienstzugehörigkeit längst nicht mehr selbstverständlich sei, verdiene diese Treue zum Arbeitgeber besondere Anerkennung. Die Gemeinde freue sich daher umso mehr, auch die kommenden Jahre gemeinsam zu gestalten.
Zum 30-jährigen Dienstjubiläum gratulierte die Gemeinde herzlich und bedankte sich für das langjährige Engagement und die geleistete Arbeit.

Weiterbildung im Bereich frühkindliche Sprachförderung erfolgreich abgeschlossen

Stefanie Ott, Mitarbeiterin unseres Unterpleichfelder Hortes hat ihre Weiterbildung zur Fachkraft für frühkindliche Sprachentwicklung und Sprachförderung mit der Gesamtnote 1,1 erfolgreich abgeschlossen. Die berufsbegleitende Weiterbildung absolvierte sie im Zeitraum von Juni 2025 bis September 2026.
„Ich freue mich sehr, wenn sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fachlich weiterentwickeln und ihr Wissen erweitern. Davon profitieren nicht nur die Beschäftigten selbst, sondern vor allem auch die Kinder, die wir betreuen", betonte Bürgermeister Frank Albert. Die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unseres Teams ist ein wichtiger Baustein, um eine qualitativ hochwertige Betreuung und Förderung unserer Kinder sicherzustellen. Insbesondere die frühkindliche Sprachentwicklung spielt eine zentrale Rolle für die Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder.
Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und freuen uns, dass sie ihre neu erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in die tägliche Arbeit unseres Hortes einbringen kann.

„Du bist wertvoll – und Dein Nächster auch!"

„Geistreich unterwegs" beim Familiengottesdienst in St. Albanus

Erbshausen Unter diesem Motto feierten wir am Sonntag, 25. Oktober 2026, einen Familiengottesdienst in der Kirche St. Albanus in Erbshausen.
Im Mittelpunkt stand eine Botschaft, die eigentlich selbstverständlich sein müsste und im Alltag doch oft verloren geht: Jeder Mensch ist wertvoll. Nicht erst dann, wenn er etwas leistet, alles richtig macht oder den Erwartungen anderer entspricht. Sondern einfach, weil er Mensch ist.
Unterstützt wurde das Familiengottesdienstteam von den Firmlingen Amelie Ganz, Paola Sameth und Simon Ort sowie den Ministrantinnen. Die musikalische Gestaltung übernahm Michael Dreier. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Menschen diesen Gottesdienst gemeinsam mit uns gefeiert haben.
Schon heute laden wir herzlich zu unserem nächsten Familiengottesdienst am Sonntag, 29. November 2026, dem 1. Advent, in die Kirche St. Albanus in Erbshausen ein.



Das Familiengottesdienstteam mit den Firmlingen Amelie Ganz, Paola Sameth und Simon Ort sowie Ministrantinnen beim Familiengottesdienst in St. Albanus in Erbshausen. *Foto: K. B.*

Wir freuen uns auf Euch!
Das Familiengottesdienstteam



Marie Sombach: „Friedlich und einander zugewandt„
Foto: Christa Kraus



Die Kunstfreunde 1971 Estenfeld/Würzburg e.V.

Und schon wieder vorbei!

Estenfeld Die diesjährige Herbstausstellung der Kunstfreunde in der „Weißen Mühle“ hat Ausstellern, Mitgliedern und Besuchern viel Freude bereitet, beginnend mit der musikalischen Untermalung der Vernissage durch Manfred Göb.

Die Kunstschau erwies sich als ausgesprochen abwechslungsreich. Victoria Schlereth beispielsweise, die etliche Jahre durch Abwesenheit glänzte, hatte sich richtig ins Zeug gelegt und mit Buntstiften hintergründige Büromotive mit Katzen inszeniert. Gastaussteller Roland Bachmaier hatte einen gewaltigen – rätselhaft und etwas verschlafen wirkenden – Vogelkopf auf die Empore gewuchtet.

Den Heiligen Geist hatte Walter Schenkel mitgebracht, bei ihm – entgegen den klassischen Darstellungen – in Rückenansicht und mit Blick hinauf in einen düsteren Himmel. Antonia – der Nachname wird nicht verraten – hatte im Rahmen des Sonderthemas „Die vier Elemente“ vier kleinformatige, auf das Allerfeinste ausgearbeitete Gemälde mitgebracht, in denen sie Feuer, Erde, Luft und Wasser figürlich umsetzte.

Von der zweiten Gastausstellerin, Marie Sombach, gab es ein vordergründig lustiges Bild mit zwei einander zugewandten Figuren, die auf dem Gehweg sitzen und ihre Beine in einen Graben baumeln lassen. Möglicherweise eine ganz eigene Darstellung des Sonderthemas? Luft und Feuer, friedlich vereint, den Po auf der Erde und die Füße im Wasser? Holzwürfel, in denen gewaltige Nägel stecken, hatte Sieghart Böhme in Griffweite



Victoria Schlereth: „Kunst und Katze“
Foto: Nikodem Niewelt

ausgelegt. „Hommage an Günther Uecker“ nennt er sie. Das Publikum verstand die Klötze gerne als „Kunst, die sich verändern läßt“ – was vermutlich genau das Ziel war. Elf weitere Künstler sowie Vorführungen von Christa Kraus („Drucken von der Gelatineplatte“) und Erika Schulder („Papierdrachen-Falten für Kinder“) rundeten die Palette ab. Nebenbei konnten verschiedene Arbeiten, die zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt worden waren, zugunsten der Malteser Estenfeld verkauft werden.

Kunst ging an beiden Tagen fremd. Zwei Virus-Verbote hatten den Weg an die Wände der benachbarten Mehrzweckhalle gefunden, wo das Modellsportteam der TSG Estenfeld trainierte und seine Rennen fuhr.

Umgekehrt konnten sich die Künstler und ihre Gäste dort mit Kaffee und Kuchen versorgen.

Die Kunstfreunde



Auf einen Blick

e-mail: info@dorf-zeitung.de
Tel: 0 93 67/9 91 14 Fax: 0 93 67/9 91 07

Heilpraktiker, Therapie

Gerlach Julia, Darmtherapeutin, Coach, Ernährungsberaterin, Bergtheim	(0160)	1850465
Gottwalt, Heilpraktikerin Psychotherapie, Burggrb.	(09367)	2724
Heger-Hofmann Ulrike, Osteopathin, Kürnach	(0155)	65616973
Koukol, H., Heilpraktikerin, TCM, psy. Beratung, Uplf.	(0172)	7811725

Installation, Heizung, Sanitär

Fischer Alfred, Unterpleichfeld	(09367)	986092
Göbel Haustechnik GmbH, Kürnach	(09367)	1729
H + B Heizung GmbH, Unterpleichfeld	(09367)	989899-0
Ort, Haustechnik, Upl. 0171-6937804	(09367)	8232

Kachelöfen, Kamine

Creativ OFENstudio, Erbshausen	(09367)	983915
Falger, Kachelöfen, Opferbaum	(09384)	1703
RSKreativ Ofenstudio, Volkach	(09381)	7188837

Kfz-Betriebe

Auto Ackermann, Hausen	(09367)	1583
Autocenter Wachtelberg GmbH & Co. KG, Kürnach	(09367)	984484
Konrad Autohaus, Estenfeld	(09305)	1000
Schlereth, Estenfeld	(09305)	552
www.DerHerrmann.com – „seit 30 Jahren“	(09367)	99673

Kosmetik, med. Fußpflege

Berberich L., Kosmetik, med. Fußpfl., Podologie, Kürn.	(09367)	1531
Faria Ludmila, Mobile Fußpflege	(0176)	36306088
Morczinek C., Massage, Kosmetik, Fußpflege, Kürn.	(09367)	9887601

Küchen

EEV Küchen, Bergtheim	(09367)	9093-0

Nachbarschaftshilfe „Miteinander – Füreinander“

des Pastoralen Raumes Bergtheim-Fährbrück	(09367)	9064-0

Pflegedienste

Caritas-Sozialstation St. Gregor Bergtheim	(09367)	988790
• Tagespflege Bergtheim	(09367)	9887950
• Tagespflege Rimpar	(09365)	1246
• Tagespflege Estenfeld	(09305)	993492
• Tagespflege Kürnach	(09367)	985869
Nolte Ambulante Pflege & Intensivpflege	(09367)	984399
Paritätischer Wohlfahrtsverband	(09365)	881007
– Ambulante Pflege, Essen auf Rädern Fax	(09365)	881093

Physio-, Ergo-, Psychotherapie, Logopädie

Physiotherapie Oberpleichfeld	(09367)	982382
Physioworks Kim Hochrein	(09367)	9882784

Rechtsanwälte

Weingart Dominik, Industriestraße 19, Bergtheim	(09367)	9885290

Reisebüro

Ihr-Reisemakler, Rimpar, Ansprechpartnerin: C. Voepel	(0179)	5482362

Renovierung, Ausbau, Inneneinrichtung

Raumausstatt. Strobel, Am Wasserhaus 2, Hausen	(09367)	7214
Raumausstattung Krauß, Obereisenheim	(09386)	97130
www.raumausstattung-krauss.de		

Steuerberater, Lohnsteuerhilfe

Lohnsteuerberatungsverbund e.V., Obereisenh.	(09386)	903294

Stickerei - Näherei - Änderungsservice

Lina Issing, Erbshausen	(0157)	84499679

Versicherungen

Volker Sickinger ERGO, Hausen	(0931)	27627

Werbung

D.Sign professional: Starke Botschaften – klare Ergebnisse Beratung, Gestaltung, Konzeption, Erbshausen	(09367)	99115





Zu vermieten

Ruhige 3-Zimmer-ELW
65 qm, Terrasse, EBK, Garage ab 1.1.27 in Unterpleichfeld zu vermieten
Telefon 01520/946504

Sonstiges

Kaufe fair Bilder,
Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modeschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, alles aus 1.+2. Weltkrieg, versilb. Bestecke.
Mache u. su. Wohnungsauflösungen + Oldtimer.
Telefon 0151/66931450

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160
www.wm-aw.de

Gesucht

Grundstück gesucht!
Ich suche ein Garten- oder Baugrundstück oder eine Streuobstwiese zum Kauf im Umkreis Würzburg +50 km. Gerne auch verwahrloste Grundstücke anbieten. Ich freue mich über Ihre Nachricht!
Telefon 0176/51862000

Bauplatz gesucht!
Gut situiertes Paar sucht in den Gemeinden Kürnach, Estenfeld, Unterpleichfeld oder Bergtheim einen Bauplatz zum Bau eines EFH oder Doppelhaushälfte.
Angebot unter: myscampolo@web.de oder 01575/5241351

Suche Mercedes, BMW, Audi oder andere, auch
ältere Modelle, Mängel u. Kilometer spielen keine Rolle. Alles anbieten.
Tel. 0176/22051453, auch So.

Dorf-Zeitung
www.dorf-zeitung.de

Zu verkaufen

E-Bike Herrenrad zu verkaufen
Marke: Winora-Staiger, Bosch-Motor Performance-Line 75 Nm, Rahmen-Akku 500 Wh, 52er Rahmen, anthrazit. Gefahren, gepflegt, gewartet!
VB 450 Euro
Telefon 0176/34451122

Gesucht

Familie sucht Wohnmobil, Transporter, Bus, Pkw
auch rep.-bedürftig
Telefon 0151/66931450

Hauptuntersuchung online anmelden.



Die Hauptuntersuchung an Ihrem Fahrzeug ist fällig? Dann sichern Sie sich jetzt mit nur ein paar Klicks Ihren Wunschtermin bei DEKRA:

DEKRA Automobil GmbH
Louis-Pasteur-Str. 9
97076 Würzburg
Telefon 0931.27088-0

Mo - Fr: 7.30 - 17.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Otto-Hahn-Str. 26
97230 Estenfeld
Telefon

Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr

www.dekra.de/wuerzburg

DEKRA

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN.
VINZENS
Pflege | Neugestaltung | Gemeinnützig
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
0931 386 58 601
Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.
vinzenz-wuerzburg.de

www.umzug-gondosch.de
✆ 0171 5337930
• Seniorenhilfe jeglicher Art
• Lieferservice (z. B. Lebensmittel/Getränke)
• Haus- und Wohnungsauflösung
• Entsorgungen (z. B. Keller räumen)
• Kleinumzüge
pünktlich und zuverlässig ✓
M. G. Kurier Gondosch Michael
Ringstraße 8, 97241 Bergtheim bei Würzburg

Norbert Rumpel GmbH
Mobiles **Heizen**
Bau **Trocknen**
Haus & Hof **Reinigen**
Verkauf – Mietpark – Werkstatt
09367 401987-0 | info@norbert-rumpel.de
Wilms Enders kränzle TEGA stadiko STORCH REX NORDIC

STÖRLEIN
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Friedrich-Ebert-Straße 6 · 97273 Kürnach
Project Future by CS
Meisterwerke seit 1961
WOHLFÜHLWÄRME
BÄDERSCHMIEDE
RAUMKLIMA
TRINKWASSER
PROJECT FUTURE
SERVICE
www.störlein.de Tel. 09367 - 2134

CONTAINER GEBRAUCHT?
Online bestellen.
Wir kümmern uns um den Rest.



shop.haaf-container.de
Scannen & bestellen
HAAF
Container
Entsorgung
Recycling

Elternbeiträge sinken trotz steigender Kindergartenkosten

Nach dem Wegfall des staatlichen Beitragszuschusses sollen Familien entlastet werden. Außerdem standen der Gemeindewald und ein neuer Nahverkehrsbeauftragter auf der Tagesordnung.

Hausen Zum Jahresanfang 2027 wird der staatliche Kindergarten-Beitragszuschuss von monatlich 100 Euro pro Kind an die Eltern gestrichen. Im Zuge der BayKiBiG-Reform waren Vertreterinnen der Elternbeiräte aus Rieden und Erbshausen sowie Melanie Stoll, Vorsitzende des Trägervereins St. Elisabeth in Hausen, zu einer Ausschusssitzung eingeladen worden. Darüber informierte Bürgermeister Bernd Schraud den Gemeinderat.

Wie sehr das Thema die Eltern bewegt, zeigte sich bei der Gemeinderatssitzung: Insbesondere zahlreiche Eltern aus Rieden waren gekommen. Sie befürchteten eine starke finanzielle Belastung durch den Wegfall der staatlichen Zuschüsse, vor allem für Familien mit mehreren Kindern im Kindergartenalter.

Bei den Vorberatungen hatten sich beide Ausschüsse dafür ausgesprochen, die Kindergartengebühren unverändert zu lassen. Damit müssten die Eltern den wegfallenden Zuschuss von 100 Euro monatlich selbst tragen. Hintergrund sind die stark gestiegenen laufenden Ausgaben für die drei Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hausen mit Krippen, Regelgruppen und Hort.



2025 hat die Gemeinde Hausen ihren Forschungswald „Klimahelden des Waldes“ eröffnet. Er informiert über die Eigenschaften bestimmter Waldbäume. Im Rahmen der Praxisanbauversuche des AELF Kitzingen-Würzburg ist ein Versuchsfeld für 200 Jungpflanzen der Atlaskiefer geplant.



Im März 2025 hat die Gemeinde in ihrem Forschungswald „Klimahelden des Waldes“ diese Atlaszeder gepflanzt. Die immergrüne Nadelbaumart aus der Familie der Kieferngewächse gilt als klimatolerante Baumart. Sie ist durch ihr blaues Nadelkleid bekannt und wird als dekorativer Stadtbaum geschätzt.

Seit 2019 sind die Ausgaben für die drei Einrichtungen im Verwaltungshaushalt um mehr als 60 Prozent gestiegen. Im Verwaltungshaushalt 2025 mit einem Gesamtvolumen von 6,4 Millionen Euro entfielen allein 1,74 Millionen Euro und damit mehr als ein Viertel der laufenden Ausgaben auf die Kindertagesstätten.

Von diesen 1,74 Millionen Euro trug die Gemeinde Hausen 50,9 Prozent, der Freistaat 40,5 Prozent und die Eltern über ihre Gebühren 8,6 Prozent. Bei Einführung des BayKiBiG sei eine gleichmäßige Verteilung der Kosten angestrebt worden. Davon sei die Gemeinde inzwischen weit entfernt – trotz der dreimaligen Erhöhung der Elternbeiträge zwischen 2019 und 2026. Hauptursache für die Kostensteigerungen seien die deutlich höheren Personalausgaben.

Welche Auswirkungen die veränderte staatliche Förderung auf die Träger der Kindertagesstätten haben wird, ist noch nicht absehbar. Nach langer Diskussion beschloss der Gemeinderat mit 9:6 Stimmen, die Eltern finanziell zu entlasten: Zum 1. Januar 2027 werden die monatlichen Elternbeiträge für jede Buchungszeit bis zum Ende des Kindergartenjahres 2026/2027 für das erste Kind um 20 Euro, für das zweite Kind um 40 Euro und für das dritte Kind um 60 Euro reduziert.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Jahresbetriebsplan 2027 zur Bewirtschaftung des Gemeindewalds und genehmigte die Nachweisung für 2026. Förster Markus Täufer stellte als Vertreter der Revierleiterin Sophia Puchner die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg ermittelten Zahlen und Vorhaben vor.

2025 und 2026 wurden im Gemeindewald insgesamt 1400 Festmeter Holz eingeschlagen. Zudem gab es Fördermittel für Pflege- und Pflanzmaßnahmen. Rund acht Kilometer Waldwege wurden gepflegt und Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Auch für 2027 sind Holzeinschläge und Pflegemaßnahmen vorgesehen. Am Löwenberg sollen rund 1000 junge Bäume gepflanzt werden. In Rieden ist ein Praxisanbauversuch mit 200 Atlaszedern geplant.

Er soll zeigen, wie sich die immergrüne Nadelbaumart unter den fränkischen Klimabedingungen entwickelt. Für den Gemeindewald ergibt sich im Jahresbetriebsplan 2027 rechnerisch ein kleines Plus von 3080 Euro.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat außerdem, Hermann Schmitt aus Hausen zum Nahverkehrsbeauftragten der Gemeinde zu benennen. Er hat bereits an einer Schulung der AGP für ÖPNV-Beauftragte teilgenommen.



Konrad. Mein Autohaus.



LADEKABELPRÜFUNG

NACH DGUV VORSCHRIFT

Sicherheit beginnt beim Ladekabel

Mit unserer professionellen Ladekabelprüfung für E-Autos und Plug-in-Hybride erfüllen Sie Ihre Prüfpflicht als Unternehmen - inklusive Prüfprotokoll für Ihre Dokumentation.

Ladekabelprüfung:

1 Ladekabel **69,- €**

2 Ladekabel vom gleichen Fahrzeug

Der Fuhrpark-Vorteilspreis! **99,- €**

Sicht- und Messprüfung nach DGUV Vorschrift 3 / VDE 0701-0702 inkl. Prüfprotokoll. Für Typ-2-Ladekabel und mobile Ladeeinrichtungen. Kabel, Stecker und Sicherheitseinrichtung werden geprüft und elektrisch gemesen. Mode 1 und 2.

Ihre Vorteile

- Rechtssicherheit für Gewerbe und Fuhrparks
- Erhöhte Sicherheit für Nutzer und Fahrzeug
- Haftungsrisiken vermeiden

Alle Preise zzgl. MwSt.

Autohaus Konrad

OPEL Service

Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Konrad GmbH
Röntgenstraße 3
97230 Estenfeld

www.autohaus-konrad.com **09305 1000**